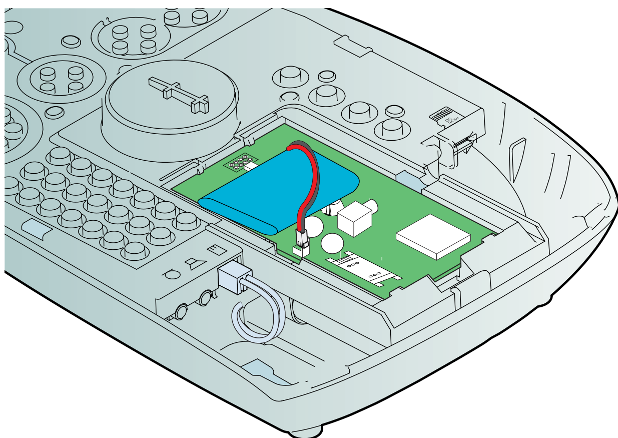


GSM Module

970-170d | 2014.12 | V1.4



BOSCH

de Installationshandbuch
en Installer Manual
fr Manuel d'installation
nl Installatiehandleiding

de	Installationshandbuch	**5**
en	Installer Manual	**27**
fr	Manuel d'installation	**47**
nl	Installatiehandleiding	**69**

Inhaltsverzeichnis

1	**Sicherheitshinweise**	**6**
2	**Installieren des GSM-Moduls**	**8**
3	**Programmieren und Testen**	**18**
3.1	Programmierschritte für das GSM-Modul	18
3.2	Aktualisieren der Firmware des GSM-Moduls	19
3.3	Testen der Signalstärke des GSM-Moduls	20
3.4	GSM-Verbindungsanzeige an der HTS	20
3.5	Signalleuchte am GSM-Modul	21
4	**Wartung**	**22**
4.1	Entsorgung der Akkus	22
4.2	Austauschen des Akkus des GSM-Moduls	23
A	**Anhang**	**24**
A.1	Technische Daten	24
A.2	APN-Codes	25

1 Sicherheitshinweise



VORSICHT!
Lesen Sie diese Sicherheitshinweise vor der ersten Benutzung des GSM-Moduls sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Informationen zu Anschluss, Gebrauch und Sicherheit.

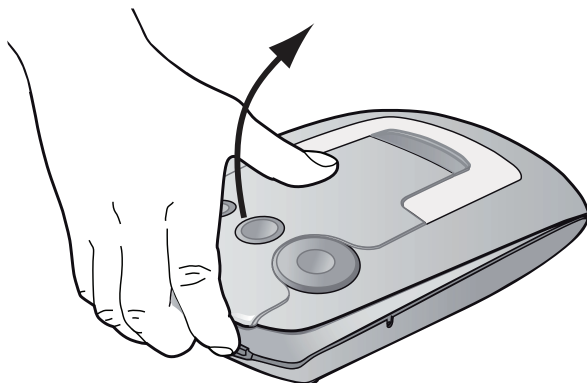
– Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern auf.
– Schützen Sie das Gerät vor direkter Sonneneinstrahlung.
– Das Aufstellen des Geräts in einer nassen oder feuchten Umgebung ist zu vermeiden.
– Versuchen Sie nicht, das Gerät zu demontieren.
– Es wird empfohlen, zwischen einer HTS mit GSM-Modul und einem Herzschrittmacher einen Mindestabstand von 15 cm einzuhalten, um potenzielle Störungen zu vermeiden.
– Stellen Sie eine HTS mit GSM-Modul und externer Antenne nicht in der Nähe von DECT-/GSM-Telefonen, Fernsehgeräten, großen Metallgegenständen, Mikrowellengeräten oder Funktelefonen auf. Der Empfang des Funksenders wird dadurch beeinträchtigt.
– Verwenden Sie für die externe Antenne, die Kabel und das Netzteil ausschließlich die mitgelieferten Komponenten.
– Sollte in Ausnahmefällen der Akku des GSM-Moduls undicht werden, können Elektrolyte oder Gase austreten. Nehmen Sie das Gerät in einem solchen Fall außer Betrieb, indem Sie es vom Telefon- und Stromnetz trennen. Der Akku darf nur von geschultem Servicepersonal gewechselt werden.
– Textnachrichten (SMS) können auf einer HTS mit GSM-Modul nicht gelesen werden. Alle von der HTS empfangenen Textnachrichten werden automatisch gelöscht.



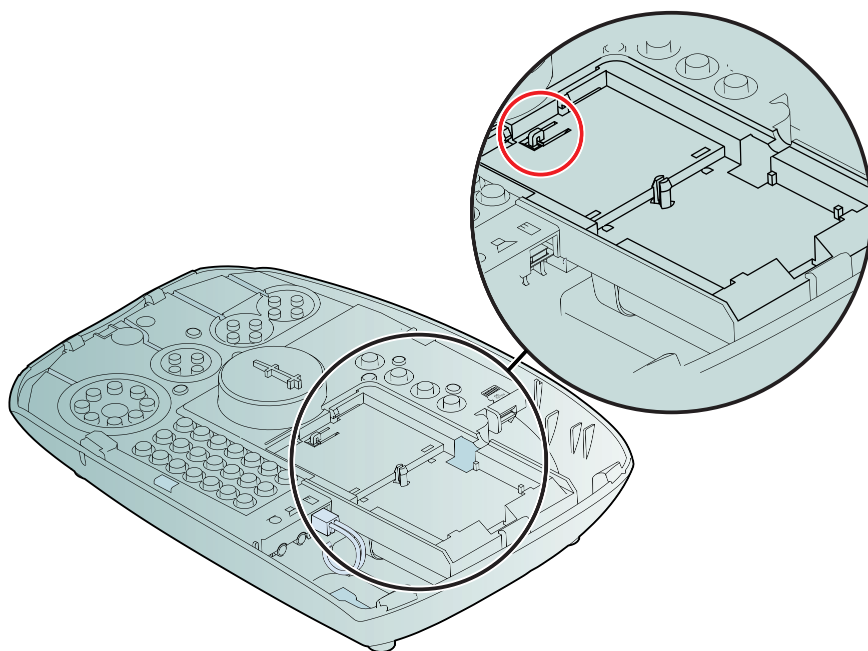
WARNUNG!

Das GSM-Modul und die HTS62/61 enthalten hochempfindliche elektronische Bauteile. Die HTS62 darf daher nur in einer vor elektrostatischen Entladungen geschützten Umgebung unter Beachtung der folgenden Sicherheitsvorkehrungen geöffnet werden. Sorgen Sie dafür, dass Sie selbst nicht elektrisch geladen sind. Berühren Sie dazu vor dem Öffnen der Anlage eine geerdete leitende Oberfläche.

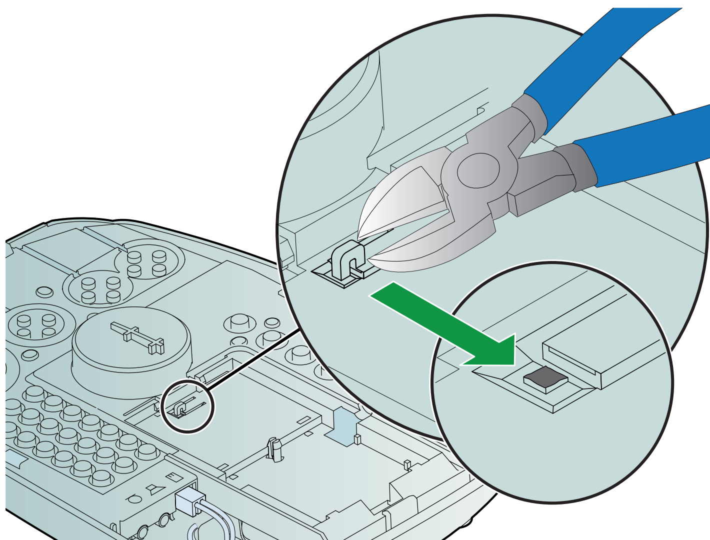
2 Installieren des GSM-Moduls



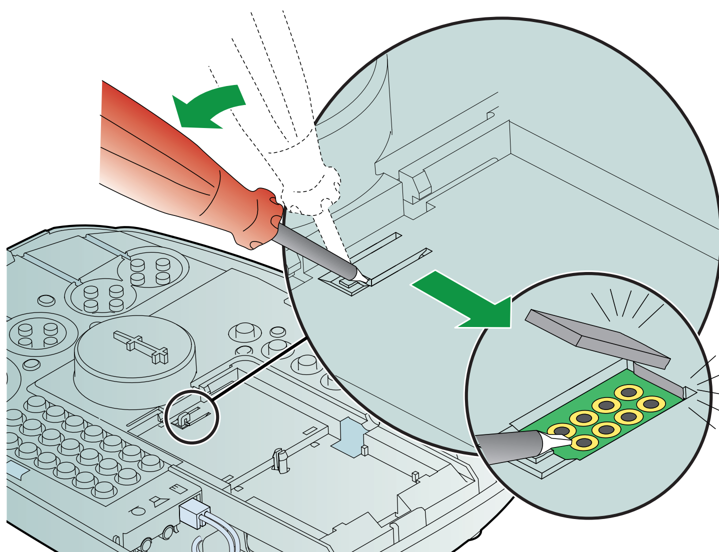
1. Öffnen Sie die Abdeckung der HTS, um Zugang zum Steckplatz zu erhalten.



Machen Sie den Steckplatz für das GSM-Modul ausfindig sowie den zu entfernenden Kunststoffbügel.

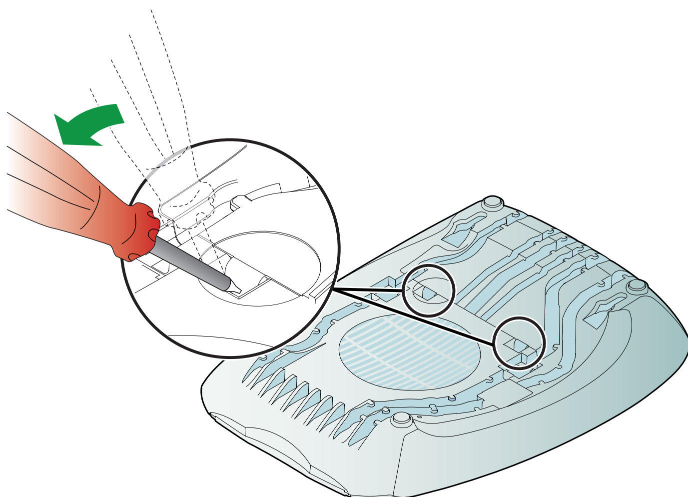


2. Entfernen Sie den Kunststoffbügel, durch den die Lasche am unteren Ende des Steckplatzes gesichert wird, mit einem Seitenschneider.

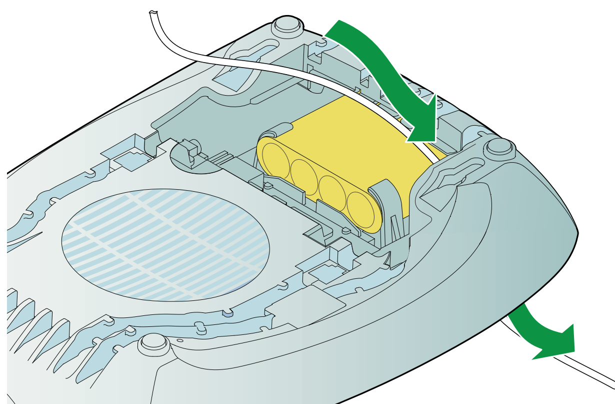


3. Hebeln Sie mit einem Schlitzschraubendreher die Lasche heraus, um den Zugang zur Anschlussbuchse freizulegen.

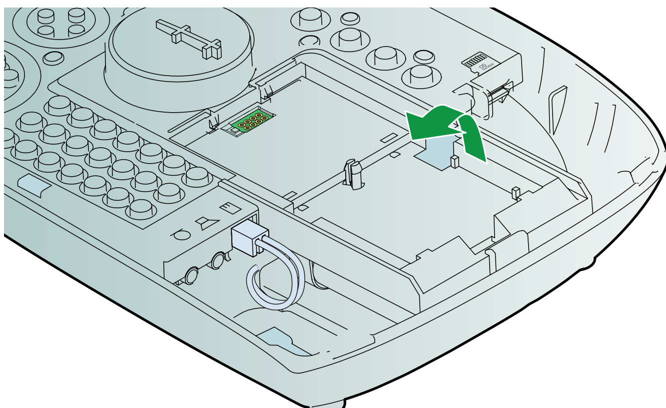
4. Drehen Sie die HTS um, sodass Sie die Rückseite sehen können. Lösen Sie die Akkufachabdeckung von den beiden Klemmen durch Anheben mit einem Schraubendreher.



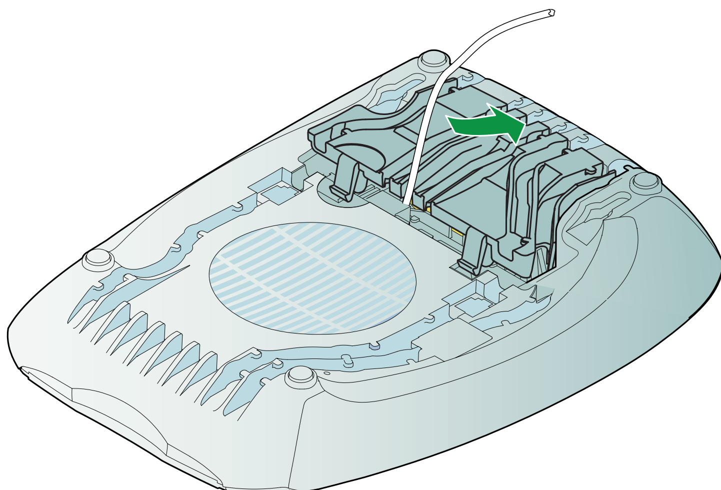
5. Öffnen Sie die Akkufachabdeckung.



6. Führen Sie das Antennenkabel durch die Unterseite der HTS rechts am Akkupack vorbei.



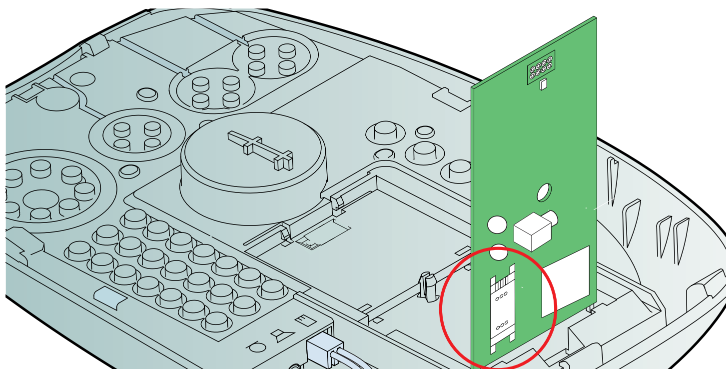
7. Führen Sie das Antennenkabel an die Stelle, an der es danach mit der entsprechenden Buchse an der Oberseite des GSM-Moduls verbunden wird.



8. Führen Sie das Antennenkabel vorsichtig durch den mittleren Kabelkanal des Akkufachdeckels.



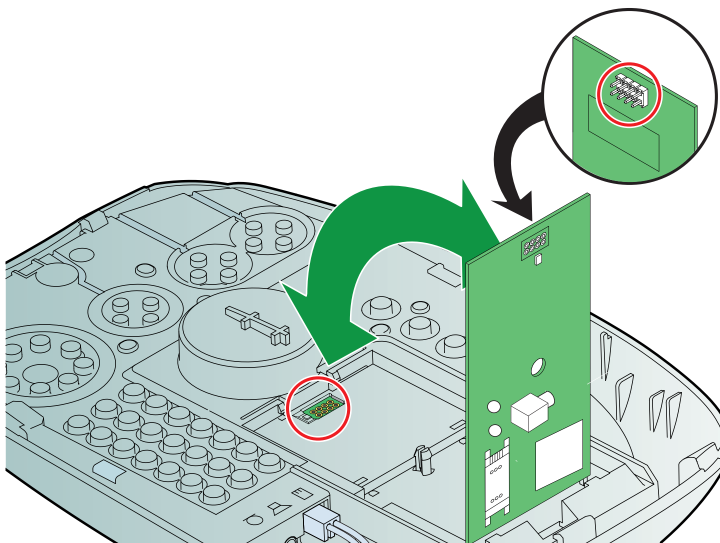
VORSICHT!
Achten Sie darauf, dass sich das Antennenkabel nicht im Deckel dreht oder hängen bleibt. Dies könnte das Kabel beschädigen. Führen Sie das Antennenkabel nach hinten durch den mittleren Kabelkanal.



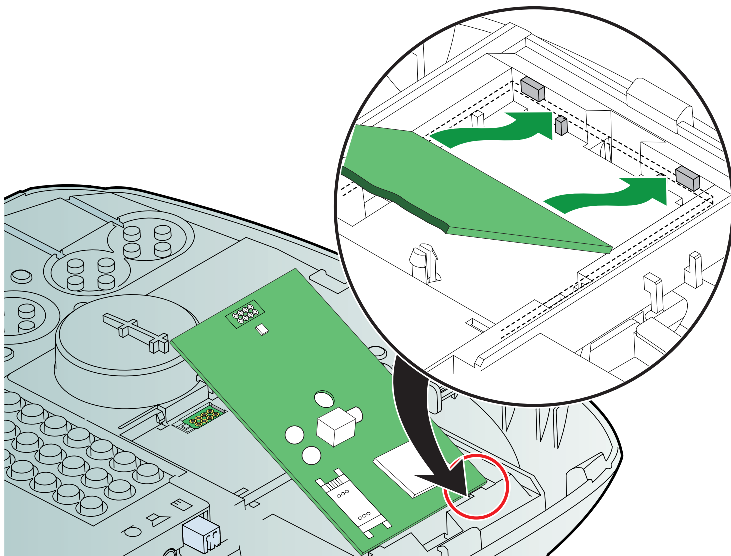
9. Legen Sie vor dem Installieren des GSM-Moduls eine Mini-SIM-Karte in den entsprechenden Steckplatz ein. Vergewissern Sie sich, dass das GSM-Modul spannungslos ist.



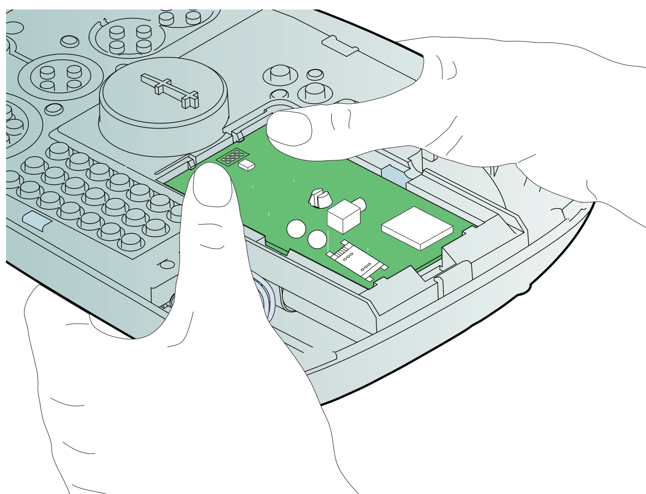
VORSICHT!
Überprüfen Sie die Dauer und die Bedingungen des SIM-Vertrags. Vergewissern Sie sich, dass der SIM-Vertrag keine Einschränkungen hinsichtlich Datenverbindung, Sprachverbindung, Guthaben oder Zeit aufweist. Verwenden Sie keine Prepaid-Verträge!



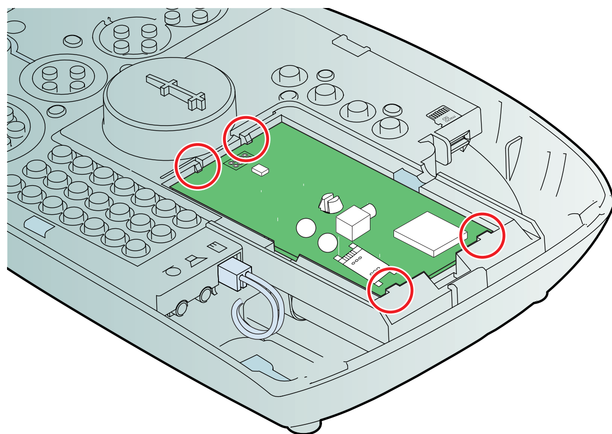
10. Halten Sie das GSM-Modul wie gezeigt in der Hand, d. h. mit dem 8-poligen Stecker über der zugehörigen Anschlussbuchse.



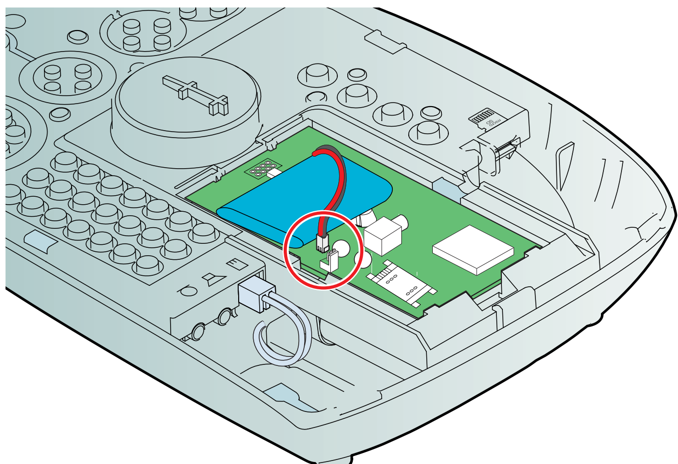
11. Schieben Sie das GSM-Modul unter die zwei Kunststoffhalter an der Oberseite des Geräts.



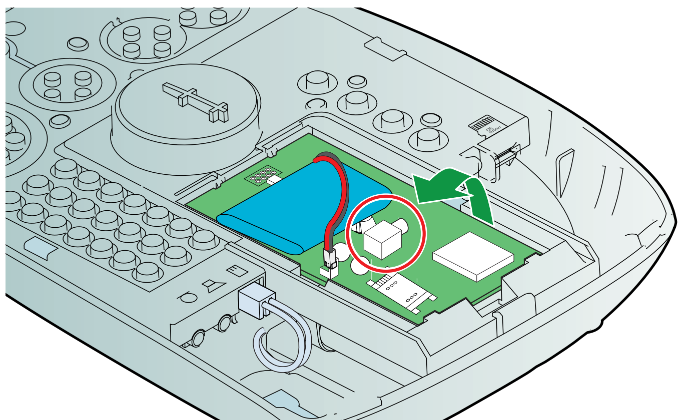
12. Drücken Sie wie gezeigt mit beiden Daumen auf das GSM-Modul, um es in die Anschlussbuchse einzustecken.



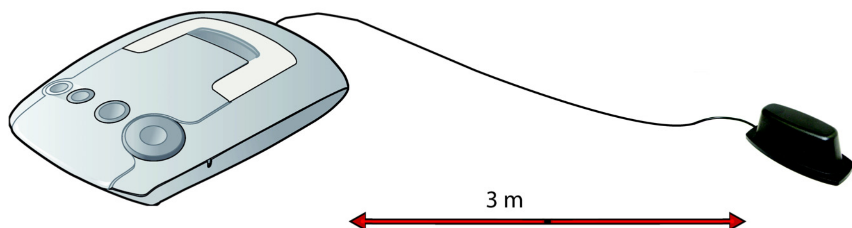
13. Vergewissern Sie sich, dass das GSM-Modul sicher befestigt ist. Das GSM-Modul wird durch die beiden Kunststoff-Clips am unteren und die beiden Kunststoffhalter am oberen Ende gehalten.



14. Schließen Sie den Akku des GSM-Moduls an, indem Sie das Kabel in die Buchse einstecken. Befestigen Sie den Akku mit einem Klettband.



15. Verbinden Sie das Antennenkabel an der Oberseite des GSM-Moduls mit der entsprechenden Buchse.



16. Stellen Sie die Antenne in einem Abstand von mindestens 3 Meter von der HTS auf. Die Antenne kann mittels eines Magnethalters, mit Schrauben oder mit dem vorhandenen Klebestreifen befestigt werden.

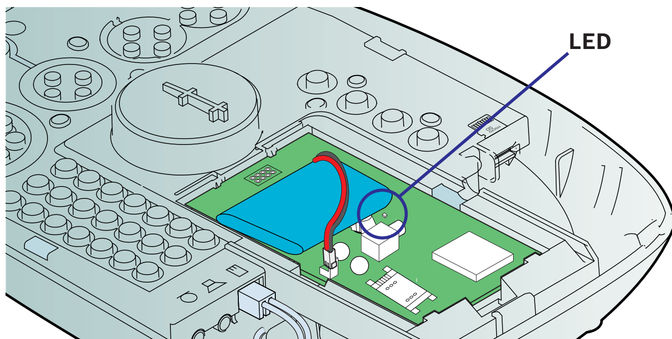


VORSICHT!

Stellen Sie sicher, dass das Antennenkabel nach hinten durch den mittleren Kabelkanal geführt wird.

Führen Sie einen GSM-Signalstärke-Test durch und platzieren Sie die Antenne, wo der Empfang am besten ist. Dies um die best mögliche GSM Verbindung zu bekommen und um die Tx Reichweite zu optimieren. Siehe *Abschnitt 3.3 Testen der Signalstärke des GSM-Moduls, Seite 20*.

17. Öffnen Sie jetzt die Bedienungsanleitung der entsprechenden HTS. Folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung, um die HTS für die GSM-Verwendung zu programmieren. Die Programmierschritte, die speziell für das GSM-Modul gelten, finden Sie unter *Abschnitt 3.1 Programmierschritte für das GSM-Modul, Seite 18*.



18. Das GSM-Modul wird nun initialisiert. Auf dem GSM-Modul leuchtet eine LED-Signalleuchte auf. Siehe *Abschnitt 3.5 Signalleuchte am GSM-Modul, Seite 21*.

Führen Sie in regelmäßigen Abständen Kontrollrufe durch.
Wie Sie Kontrollrufe durchführen, ist in der Bedienungsanleitung der jeweiligen HTS beschrieben. Während des Kontrollrufs darf das Gerät nicht bewegt werden. Überprüfen Sie auch die Signalstärke; siehe *Abschnitt 3.3 Testen der Signalstärke des GSM-Moduls, Seite 20*.

3 Programmieren und Testen

3.1 Programmierschritte für das GSM-Modul

Die Beschreibung der folgenden Programmierschritte gilt für die Programmierung des GSM-Moduls über die Tastatur der HTS62/61. *Wie Sie die Programmierung über das Tastenfeld aufrufen, ist in der Bedienungsanleitung der HTS beschrieben*.

45 Automatische Kontrollrufe
Geben Sie das Intervall zwischen automatischen Kontrollrufen der IP- oder GPRS-Verbindung von der HTS62/61 an die Notrufzentrale in Stunden an. Wählen Sie zwischen **1** bis **999** Stunden, **0** = aus, Werkseinstellung = **10**.

49 Telefonnummer des GSM-Moduls (ohne Landesvorwahl)
Geben Sie die Telefonnummer für das GSM-Modul ein, die für die HTS62/61 verwendet werden soll. Die maximale Länge beträgt 22 Zeichen. Wenn die Landesvorwahlen der Telefonnummer der Notrufzentrale und des GSM-Moduls identisch sind, muss die Telefonnummer keine Landesvorwahl enthalten. Wenn die Landesvorwahlen unterschiedlich sind, muss die Telefonnummer die Landesvorwahl enthalten.

47 PIN-Code für die SIM-Karte
Geben Sie den PIN-Code für die SIM-Karte des GSM-Moduls ein. Die maximale Länge beträgt 8 Zeichen.

48 APN-Code und Automatische Provider-Auswahl
Geben Sie für den Namen des Zugangspunkts (APN) einen Code zwischen **0** und **99** ein. Die Standardeinstellung ist **0**. Die APN-Codes können hier gefunden werden: *Abschnitt A.2 APN-Codes, Seite 25*. Drücken Sie nach Eingabe des APN-Codes die Taste **C**, um den Teilschritt **Automatische Provider-Auswahl** aufzurufen. Hier können Sie die automatische Auswahl des GPRS-Providers auszuwählen (um z. B. in Grenzregionen ungewollte Roaming-Kosten zu vermeiden). Wählen Sie **0** = Roaming aus oder **1** = Roaming ein. Die Werkseinstellung ist **0** (Roaming aus). Wenn kein APN verwendet wird, können Sie für den APN-Code einen beliebigen Wert eingeben, um die automatische Provider-Auswahl aufzurufen.



HINWEIS!
Es empfiehlt sich, bei Verwendung eines GSM-Moduls das RBIP-Protokoll per GPRS zu verwenden. *Siehe Einstellung 9 in den Programmierschritten 11–10 & 19 der HTS*. Andere Protokolle werden akzeptiert, aber sie werden per GSM-Sprachband übertragen. Die Kommunikationsqualität ist abhängig vom gewählten Protokoll, der GSM-Signalstärke und dem Dienstleister.

3.2 Aktualisieren der Firmware des GSM-Moduls



HINWEIS!
Stellen Sie sicher, dass auf der HTS die aktuelle Firmware installiert ist, bevor die Firmware des GSM-Moduls aktualisiert wird. *Bitte lesen Sie die Anleitung der HTS um die Firmwareversion zu überprüfen und zu aktualisieren.*

Sie können die Firmware des GSM-Moduls in der HTS unter Verwendung der microSD-Karte aktualisieren. *Wie Sie die microSD-Karte verwenden, ist in der Bedienungsanleitung der HTS beschrieben.*



HINWEIS!
Vergewissern Sie sich, dass die HTS über das Steckernetzteil mit dem Stromnetz verbunden ist. Vergewissern Sie sich vor dem Auslesen der microSD-Karte, dass sie eine Datei enthält.

- Drücken Sie mindestens zwei Sekunden lang gleichzeitig die Tasten **P, F** und **5**.
- Die HTS gibt einen Signalton aus.
- Die HTS liest die Firmware des GSM-Moduls aus einer Datei auf der microSD-Karte aus.
- Die HTS gibt erneut einen Signalton aus und kehrt in den Standby-Modus zurück.



HINWEIS!
Führen Sie nach dem Einlesen der Firmware des GSM-Moduls der HTS einen Kontrollruf durch. *Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der HTS.*

Falls das GSM-Modul aktiviert ist und ein GSM-Medium eingegeben wurde, sagt die HTS die **Firmwareversion des GSM-Moduls** an, wenn Sie den Programmiermodus aufrufen:

– Versions- und Build-Nummer der HTS werden angesagt.
– Die HTS gibt einen Signalton aus.
– Die Firmwareversion des GSM-Moduls wird angesagt.

3.3 Testen der Signalstärke des GSM-Moduls



HINWEIS!
Der Testmodus für die Signalstärke ist nur verfügbar, wenn das GSM-Modul richtig in die HTS eingesetzt und initialisiert wurde und wenn eine Zielwahlnummer mit GSM-Medium eingegeben wurde.

– Rufen Sie den Testmodus auf: Drücken Sie mindestens eine Sekunde lang gleichzeitig die Tasten **P** und **A**.
– Die HTS gibt die Ansage **„Test“** aus.
– Drücken Sie die Tasten **9, 2** und **C**.

Die **rote Signalleuchte** blinkt drei Minuten lang, und die HTS gibt die Signalstärke an, indem sie eine Ziffer zwischen **0** und **5** ansagt:

– **0** steht für ein schwaches Signal, **5** für ein starkes Signal.
– Beenden Sie den Testmodus, indem Sie an der HTS eine beliebige Taste betätigen. Nach drei Minuten wird der Testmodus automatisch beendet.

Nach dem Signalstärketest darf die HTS nicht bewegt werden.

3.4 GSM-Verbindungsanzeige an der HTS

Die **blaue Signalleuchte** an einer HTS mit GSM-Modul zeigt in folgenden Fällen den Verbindungsstatus an:

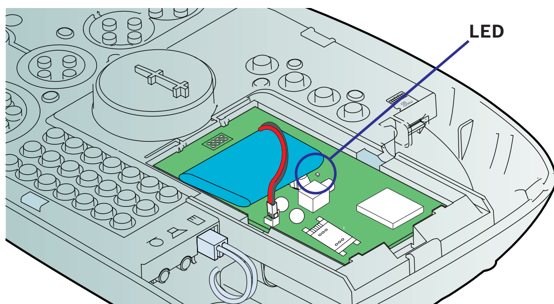
– Beim Programmieren einer HTS per Fernprogrammierung oder über das Tastenfeld
– Beim Zurücksetzen, Initialisieren oder Unterbrechen der Stromversorgung der HTS
– Beim Aktualisieren der Firmware des GSM-Moduls

▶ Wenn keine Verbindung besteht, blinkt die blaue Signalleuchte.

Wenn die Verbindung nach einer maximalen Überwachungszeit von 60 Sekunden nicht wiederhergestellt ist, gibt die HTS die technische Meldung „Leitungsstörung“ aus.

3.5 Signalleuchte am GSM-Modul

Diese LED-Signalleuchte zeigt den Status des Geräts an.



- **Sie blinkt einmal**, wenn das GSM-Modul bereit ist.
- **Sie blinkt zweimal**, wenn das GSM-Modul belegt ist (d. h., wenn es einen Sprachanruf oder eine Datenverbindung ausführt).
- **Sie blinkt langsam**, wenn keine Verbindung besteht.
- **Sie blinkt schnell**, wenn ein Hardwarefehler vorliegt.



HINWEIS!

Die gelbe LED leuchtet nicht bei GSM Modulen mit der Seriennummer:

- 406111645796930001 bis 406111645796930252
- 406111645796940001 bis 406111645799450252
- 406111645796950001 bis 406111645796950252
- 406111645796960001 bis 406111645796960224

Im diesem Fall bitte die Anleitung der Haus-ServiceRuf-Teilnehmerstation beachten für Geräterückmeldungen während der Installation.

4 Wartung

4.1 Entsorgung der Akkus

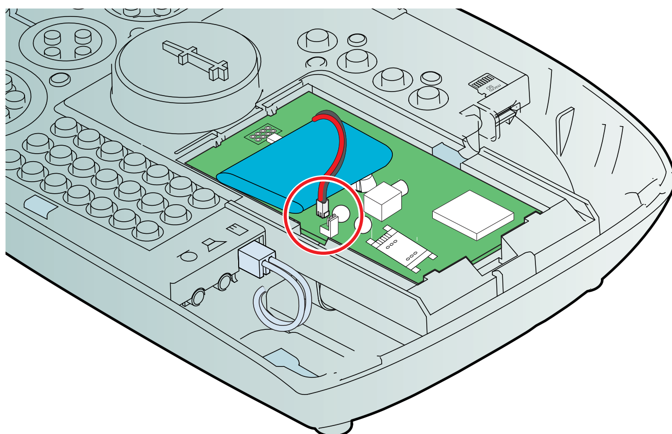
Nicht mehr funktionstüchtige Elektro- und Elektronikgeräte müssen getrennt gesammelt und einer umweltverträglichen Verwertung zugeführt werden (entsprechend der Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte). Zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sind die in dem jeweiligen Land verfügbaren Rückgabe- und Sammelsysteme zu nutzen.



4.2 Austauschen des Akkus des GSM-Moduls

Der Akku des GSM-Moduls hat eine begrenzte Lebensdauer und sollte alle drei Jahre ausgetauscht werden.

1. Vor dem Austauschen des Akkus des GSM-Moduls müssen Sie die HTS zuerst vom Steckernetzteil und vom Akku trennen. *Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen HTS*.
2. Öffnen Sie die Abdeckung der HTS, um Zugang zum GSM-Modulsteckplatz zu erhalten.



3. Trennen Sie den Akku vom GSM-Modul, indem Sie das Kabel von der Buchse lösen, wie oben gezeigt.
4. Lösen Sie das Klettband des Akkupacks, und tauschen Sie den Akku aus.
5. Stecken Sie das Kabel des GSM-Modul-Akkus, und befestigen Sie den Akku mit dem Klettband.
6. Schließen Sie den Akku der HTS an.
7. Schließen Sie das Steckernetzteil an der HTS an.



VORSICHT!
Mit dieser Vorgehensweise werden unnötige technische Meldungen vermieden. Halten Sie sie genau ein.

A Anhang

A.1 Technische Daten

Abmessungen (H x B x T)	95 x 50 x 15 mm
Gewicht	ca. 55 g
Betriebstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Lagertemperatur	-20 °C bis +60 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	maximal 93 %
Mobilfunknetz	2G, Dualband, 900/1800 MHz
Spannungsversorgung (Bereich)	4,3 V bis 7 V, geliefert von der HTS
Durchschnittliche Stromaufnahme einer HTS mit GSM-Modul	im Nennleistungsmodus: 150 mA im Energiesparmodus: 8 mA im Ruhemodus: 150 µA
Integrierter Akku	Lithium-Ionen-Akku, 3,7 V, 1,2 Ah
Sendeleistung	< 2 W
Empfindlichkeit	-108 dBm bei 900 MHz -107 dBm bei 1800 MHz
Rauschen	< 60 dBA
Stabilität	< 2,5 ppm
Länge des Antennenkabels	4 m

A.2 APN-Codes

Land	Anbieter	Zugangspunkt (APN)	APN Benutzername	APN Passwort	APN Kennzahl
DE	1&1	web.vodafone.de	(leer)	vodafone	19
DE	E-plus	internet.eplus.de	eplus	gprs	17
DE	E-plus	internet.eplus.de	eplus	internet	24
DE	O2 Postpaid-Kunden	surfo2 Internet	(leer)	(leer)	16
DE	O2 (Vertrag)	internet	(leer)	(leer)	00
DE	O2 Loop (prepaid)	pinternet.interkom.de	(leer)	(leer)	20
DE	Simyo	internet.eplus.de	simyo	simyo	18
DE	T-Mobile	internet.t-mobile	t-mobile	tm	13
DE	T-Mobile t-zones	internet.t-d1.de	t-mobile	wap	21
DE	T-Mobile t-zones	internet.t-d1.de	internet	t-d1	22
DE	Vodafone Services (mit Laufzeittarif)	web.vodafone.de	(leer)	(leer)	14
DE	Vodafone	volume.d2gprs.de	(leer)	(leer)	15
DE	Vodafone Services (callYa-customers)	event.vodafone.de	tbd	tbd	23
AT	A1	A1.net	gprs@a1plus.at	(leer)	25
AT	A1	a1.net	ppp@a1plus.at	ppp	26
AT	Drei Hutchison	drei.at	(leer)	(leer)	30
AT	One	web.one.at	(leer)	(leer)	27
AT	Telering	Web	web@telering.at	web	28
AT	T-Mobile	gprsinternet	GPRS	(leer)	29
AT	T-Mobile	m2m.business	(leer)	(leer)	07
CH	Orange CH	internet	(leer)	(leer)	00
CH	Orange (prima)	click	(leer)	(leer)	02
CH	Sunrise	internet	(leer)	(leer)	00
CH	Swisscom	gprs.swisscom.ch	(leer)	(leer)	01
UK	3 UK (Three)	three.co.uk	(leer)	(leer)	03
UK	EE Internet	everywhere	eesecure	secure	06
UK	O2 UK (contract)	mobile.o2.co.uk	o2web	password	04
UK	O2 UK (prepaid)	payandgo.o2.co.uk	payandgo	password	05
UK	Orange UK	everywhere	eesecure	secure	06
UK	T-Mobile (One2One)	everywhere	eesecure	secure	06
UK	Virgin	goto.virginmobile.uk	user	(leer)	10
UK	Vodafone UK	Internet	web	web	08
UK	Vodafone (prepaid)	pp.vodafone.co.uk	Username	one2one	09
IE	O2 (prepaid)	internet	(leer)	(leer)	00
IE	Vodafone	isp.vodafone.ie	vodafone	vodafone	11
IE	Three	3ireland.ie	(leer)	(leer)	12
NL	Hi	fastinternet	(leer)	(leer)	35
NL	KPN Mobile	portalmmm.nl	(leer)	(leer)	44
NL	Simpel	internet.access.nl	(leer)	(leer)	34
NL	T-Mobile	internet	(leer)	(leer)	00
NL	Tele2	internet.tele2.nl	(leer)	(leer)	33
NL	Telfort	internet	(leer)	(leer)	00
NL	Vodafone (normal)	web.vodafone.nl	vodafone	vodafone	31
NL	Vodafone (private)	live.vodafone.com	vodafone	vodafone	32
BE	Base (Orange)	gprs.base.be	(leer)	(leer)	37
BE	Mobistar	web.pro.be	(leer)	(leer)	38
BE	Mobistar	mworld.be	(leer)	(leer)	39
BE	Proximus	internet.proximus.be	(leer)	(leer)	36
BE	Telenet	mobile.internet.be	(leer)	(leer)	40
LU	LUXGSM	web.pt.lu	(leer)	(leer)	41
LU	Tango	internet	tango	tango	42
JE	Jersey	pepper	(leer)	(leer)	43



HINWEIS!
Die Werte in dieser Liste können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Die neuesten verfügbaren Informationen können Sie den unter *www.boschsecurity.com* bereitgestellten Dokumentationen entnehmen. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Händler, um die neueste Firmware für das GSM-Modul zu erhalten. Siehe *Abschnitt 3.2 Aktualisieren der Firmware des GSM-Moduls, Seite 19*.

Table of Contents

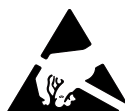
1	**Safety Instructions**	**28**
2	**Installing the GSM Module**	**29**
3	**Programming and testing**	**38**
3.1	Programming steps of the GSM Module	38
3.2	Update and check the GSM Module firmware	39
3.3	Test the GSM Module signal strength	40
3.4	GSM connectivity indication on a Carephone	40
3.5	GSM Module LED indicator	41
4	**Maintenance**	**42**
4.1	Battery disposal	42
4.2	Replacing the battery of the GSM Module	43
A	**Appendix**	**44**
A.1	Technical specifications	44
A.2	APN codes	45

1 Safety Instructions



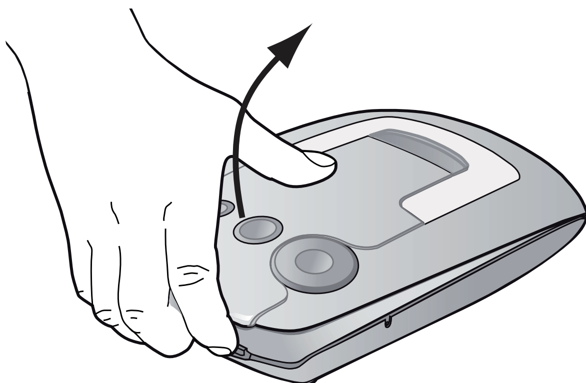
CAUTION!
Read through these safety instructions carefully before using the GSM Module for the first time. They contain important information about the connection, use and safety.

- Do not install the unit near a heating appliance.
- Do not expose the unit to direct sunlight.
- Do not install in a wet or humid environment.
- Do not attempt to disassemble the unit.
- It is recommended to maintain a minimum distance of 15 cm between a Carephone equipped with a GSM Module and a pacemaker to avoid potential interference.
- Do not install a Carephone equipped with the GSM Module and the external antenna in the proximity of DECT/GSM telephones, TV sets, large metal objects, microwave appliances or radio telephones. This will impair the reception of signals from the wireless transmitter.
- Use only original equipment for the external antenna, cables and power supply.
- Electrolytes or gases may be emitted from the GSM Module battery should it leak under exceptional circumstances. If this happens, deactivate the unit by isolating it from the phone network and power supply. Battery replacement must be carried out by trained service personnel only.
- Text messages (SMS) cannot be read on a Carephone equipped with the GSM Module. Any text message received by the Carephone will be automatically deleted.

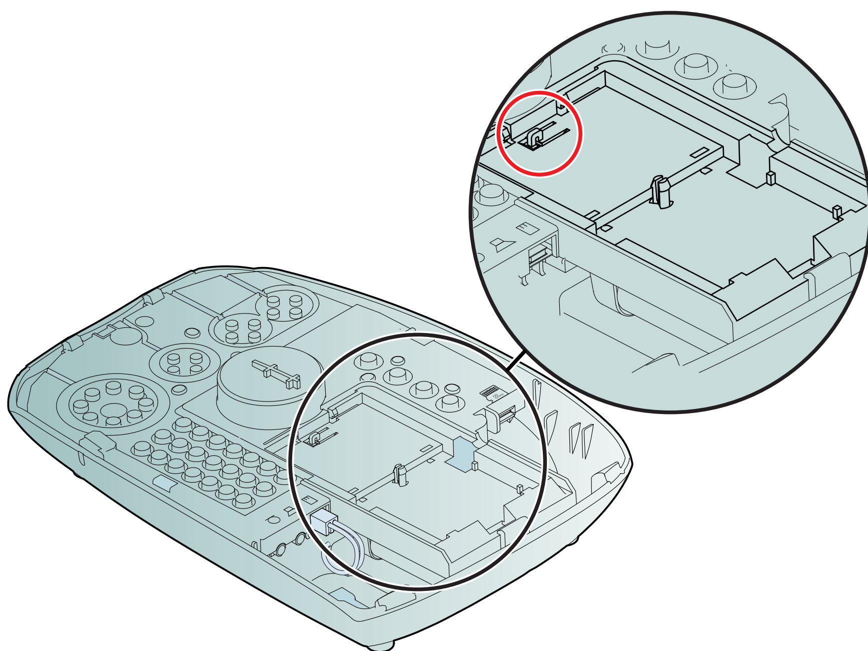


WARNING!
The GSM Module and the Carephone 62/61 contain highly sensitive electronic components. The Carephone 62 should be opened only in an **ESD** protected environment with respect to the following precautions. Discharge yourself from electrostatic loads by touching a grounded conductive surface before opening the unit.

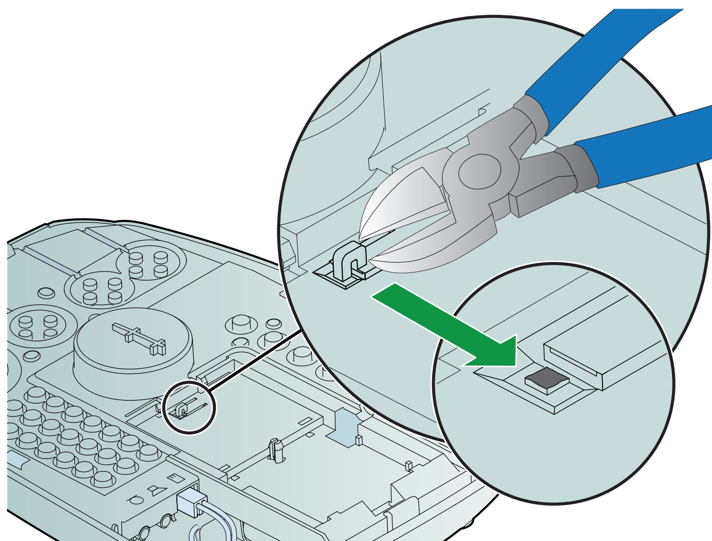
2 Installing the GSM Module



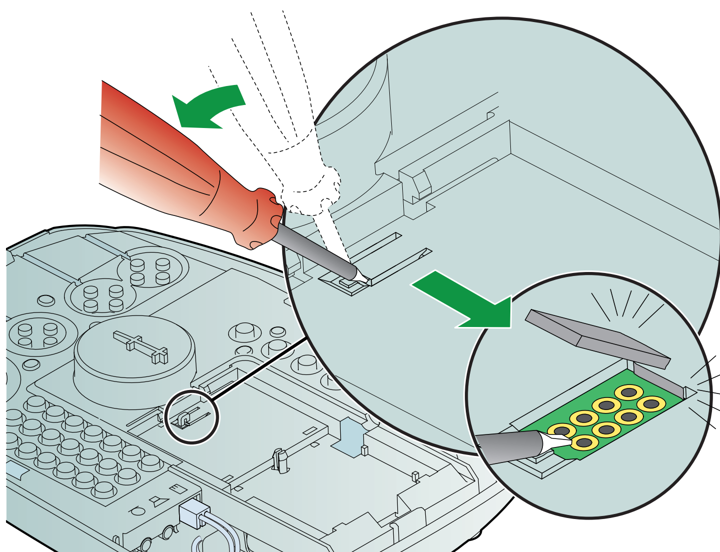
1. Open the cover of the Carephone to access the connection compartment.



Locate the place where the GSM Module is to be positioned as well as the plastic retainer that should be removed.

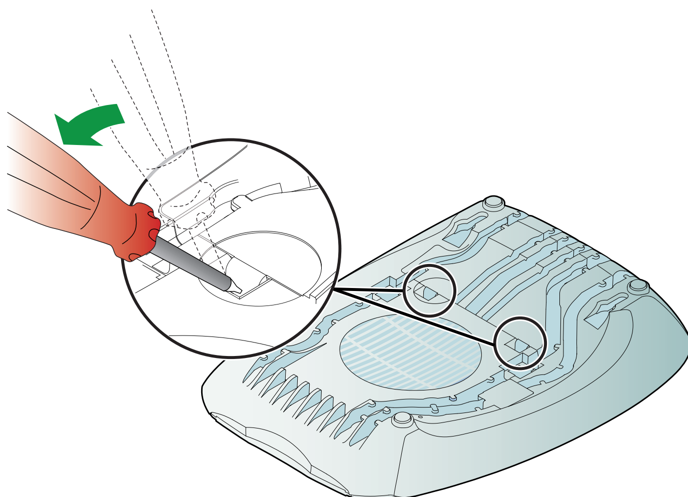


2. Using a pair of diagonal cutting pliers, break off the plastic retainer over the tongue at the bottom of the GSM Module location.

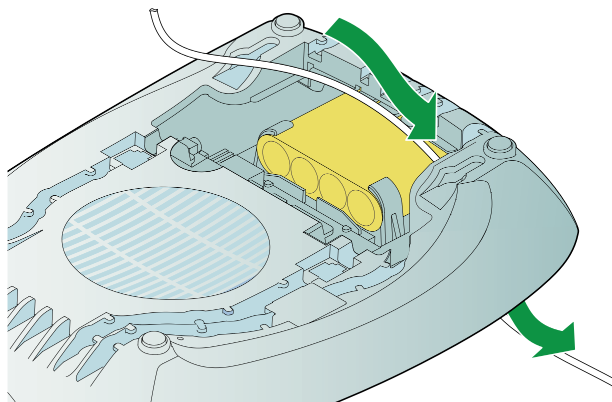


3. Using a slotted screwdriver, break off the plastic tongue from the unit and take it out, so that you can see the connection socket.

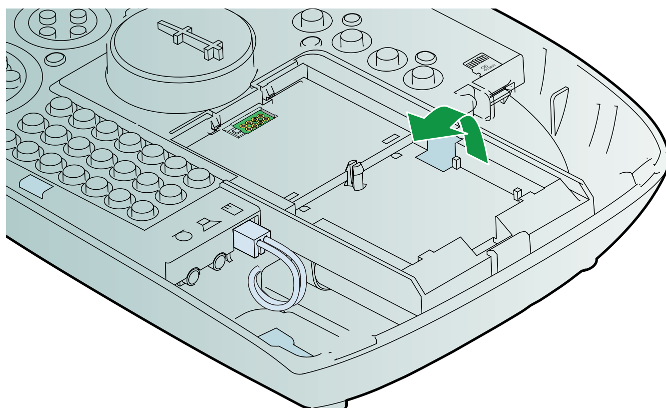
4. Flip the Carephone so that you can see the backside. Release the battery pack cover from the two clips, by levering up with a screwdriver.



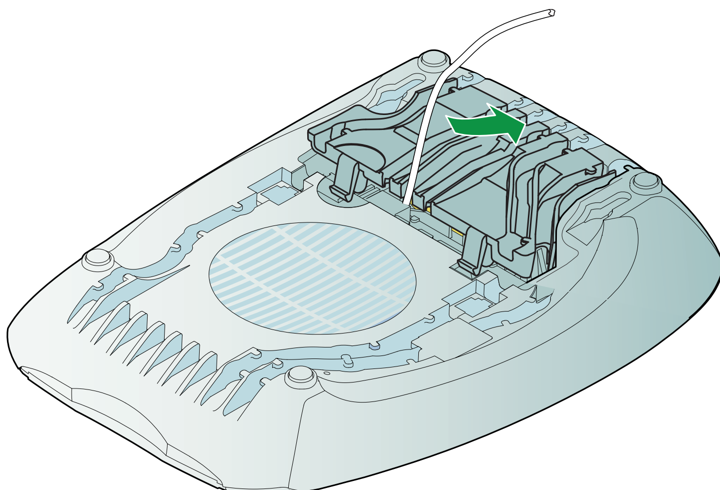
5. Open the battery pack cover.



6. Feed the antenna cable through the back of the Carephone, on the right-hand side of the battery pack.



7. Feed the antenna cable up to the position where it will be afterwards connected into the socket provided on the top of the GSM Module.

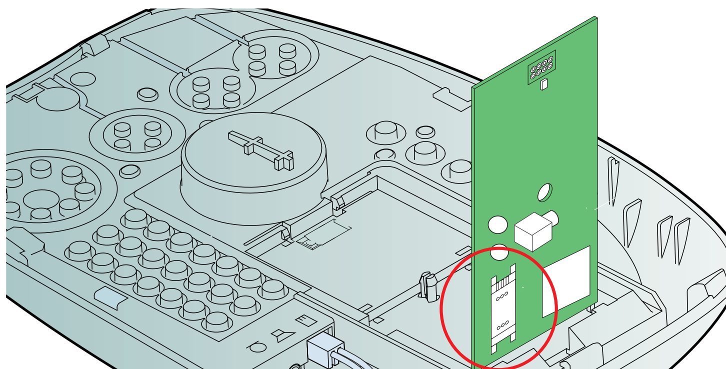


8. Fasten the antenna cable carefully into the channel provided in the middle of the battery pack cover.



CAUTION!

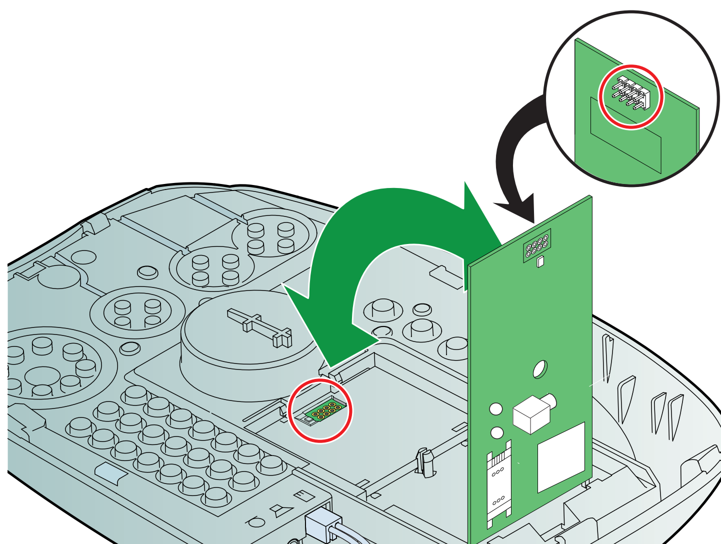
Do not twist or trap the antenna cable in the cover. This could damage the cable. Let the antenna cable leave the Carephone from the back, using the cable channel.



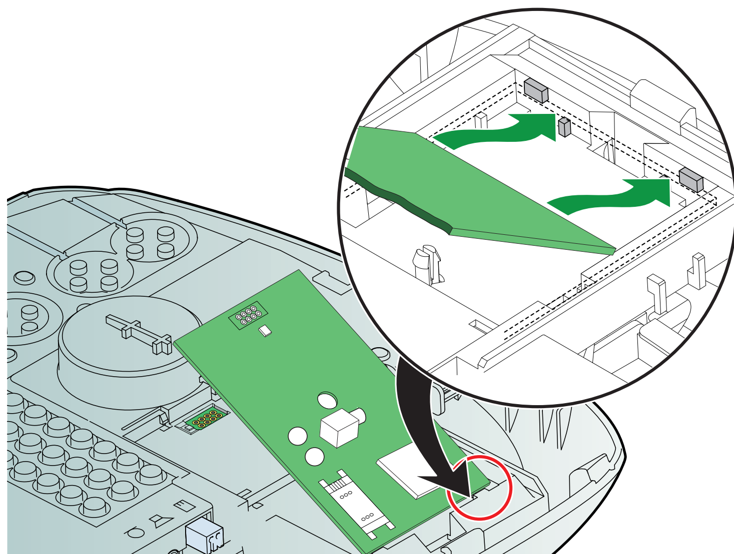
9. Before installing the GSM Module, insert a mini SIM card into the corresponding socket. Make sure the GSM Module is not powered.



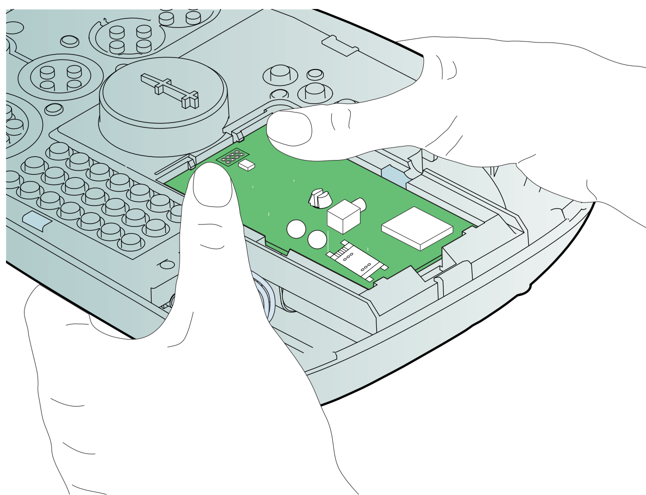
CAUTION!
Check the duration and conditions of the SIM contract. Make sure the SIM contract has no restictions in data connection, voice connection, credit or time. Do not use pre-paid contracts!



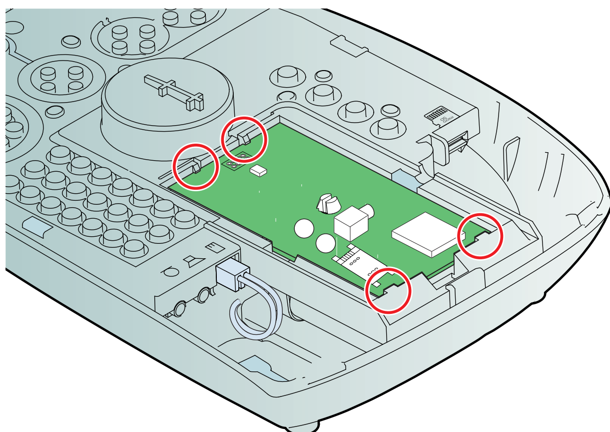
10. Hold the GSM Module as shown on the drawing, with the 8-pin plug in front of the corresponding socket.



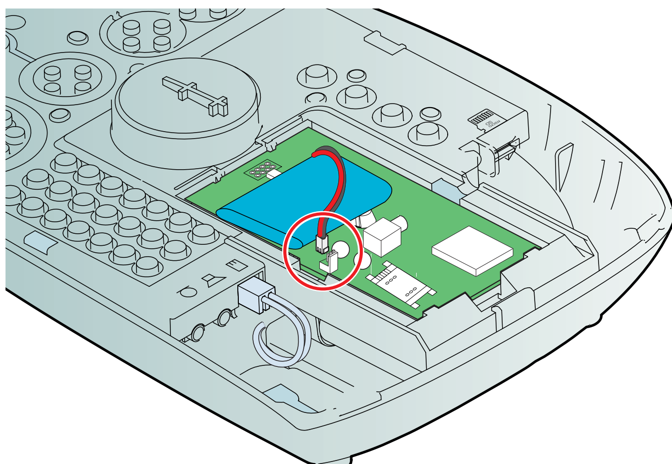
11. Slide the GSM Module under the two plastic retainers at the top of the unit.



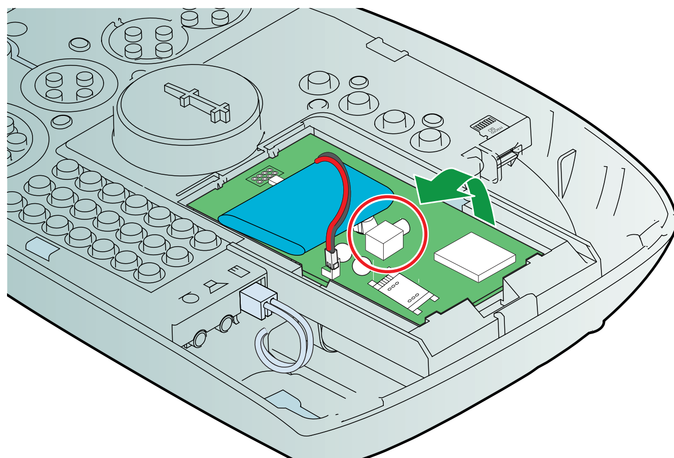
12. Press the GSM Module with both thumbs as shown on the drawing, so that it is plugged into the socket.



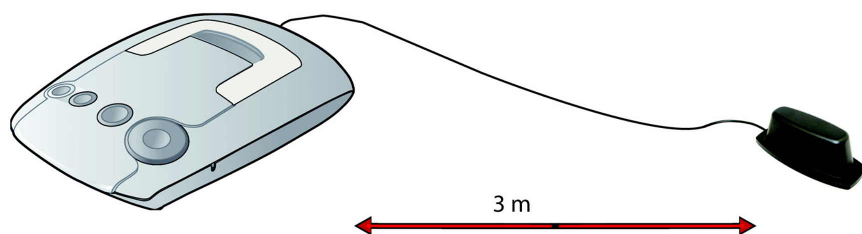
13. Make sure that the GSM Module is securely fastened. The two plastic flaps at the bottom and the two retainers at the top should maintain the GSM Module.



14. Connect the battery of the GSM Module, by plugging the cable into the socket. Fasten the battery with a Velcro® strip.



15. Connect the antenna cable into the socket provided on the top of the GSM Module.



16. Place the antenna at minimum 3 meters from the Carephone. The antenna can be fixed with the magnetic holder, with screws or with the integrated adhesive tape.

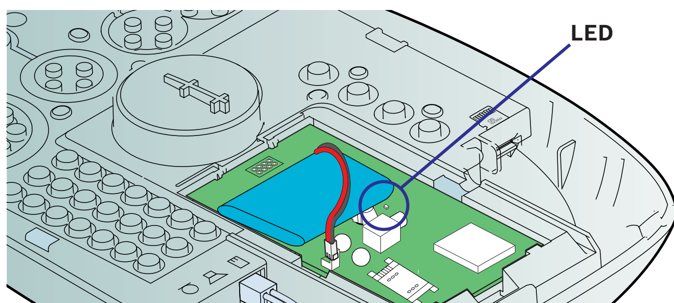


CAUTION!

Make sure that the antenna cable is not twisted under the Carephone and that it leaves the Carephone from the back, using the cable channel.

Perform a GSM signal strength test and place the antenna where the signal is the strongest. See *Section 3.3 Test the GSM Module signal strength, Page 40*.

17. Open now the user manual of the corresponding Carephone. In order to program the Carephone for GSM use and configure the settings, follow the instructions given in the user manual. The programming steps that are specific to the GSM Module are visible at *Section 3.1 Programming steps specific to the GSM Module, Page 38*.



18. The GSM Module will initialize. A LED indicator is visible on the top of the GSM Module. See *Section 3.5 GSM Module LED indicator, Page 41*.

Perform a test call periodically. *Refer to the user manual of the corresponding Carephone to see how to make a test call*. Do not move the device during the test call. Test also the signal strength, see *Section 3.3 Test the GSM Module signal strength, Page 40*.

3 Programming and testing

3.1 Programming steps specific to the GSM Module

The following programming steps are described as when programming the GSM Module with a Carephone 62/61 keyboard. *Refer to the user manual of the corresponding Carephone to access keyboard programming*.

45 Automatic test call hours
Program the interval between automatic test calls of the IP or GPRS connection from the Carephone 62/61 to the monitoring centre in hours. Select from **1** to **999** hours, **0** = off, factory setting = **10**

49 Phone number of GSM Module (without country code)
Program the own phone number for the GSM Module to be established for the Carephone 62/61. Maximum length is 22 digits. If the country codes of the phone numbers of the Alarm receving center and the GSM module are the same, then it does not need to be part of the phone number. If the country code is different, then it must be part of the phone number.

47 SIM card PIN Code
Program the SIM PIN Code for the GSM Module. Max. length is 8 digits.

48 APN Code and Auto provider selection
Program the code for the Access Point Name (APN) between **0** and **99**. The default setting is **0.** The APN codes can be found at *Section A.2 APN codes, Page 45*. After programming the APN code, press **C** and access the substep **auto provider selection** to select the automatic selection of the GPRS provider (useful to avoid unwanted roaming costs, as in border areas). Select **0** = roaming off, or **1** = on, factory setting = **0** (off). If no APN is used, simply enter any value for the APN code to get access to the auto provider selection.



NOTICE!
When using a GSM module, it is strongly recommended to use the RBIP protocol through GPRS. *See setting 9 in the Carephone programming steps 11-10 & 19*. Other protocols are accepted, but they will be transmitted through the GSM voice band. Quality of the communication depends on the chosen protocol, the GSM signal strength and the service provider.

3.2 Update and check the GSM Module firmware



NOTICE!
Before updating the GSM Module firmware, make sure that the Carephone contains the last version of the Carephone firmware. *Refer to the user manual of the Carephone to check and update the Carephone firmware.*

You can update the GSM Module firmware on a Carephone with the microSD memory card. *Refer to the user manual of the Carephone to see how to use a microSD memory card.*



NOTICE!
Make sure that the Carephone is connected to the mains with the power supply unit. Before reading from the microSD memory card, make sure that it contains a file.

- Press **P, F** and **5** together for at least 2 seconds.
- The Carephone beeps.
- The Carephone reads the GSM Module firmware from a file on the microSD memory card.
- The Carephone beeps again and returns to standby.



NOTICE!
After reading the GSM Module firmware to a Carephone, perform a test call. *Refer to the user manual of the Carephone.*

If the GSM Module is activated and a GSM media is entered, the **firmware version of the GSM Module** is announced by the Carephone when you enter the programming mode:

– The Carephone’s version and build are announced.
– The Carephone beeps.
– The GSM Module firmware version is announced.

3.3 Test the GSM Module signal strength



NOTICE!
The signal strength test mode is available only if the GSM Module is correctly inserted in the Carephone and initialized, and that a destination number with GSM media is entered. Do not move the Carephone afer the signal strength test.

– Enter test mode: press **P** and **A** together for at least 1 sec.
– The Carephone announces **"test"**.
– Press **9, 2** and **C**.

The **red lamp** flashes for 3 minutes, the Carephone indicates the signal strength by announcing a digit between **0** and **5**:

– **0** means the signal is weak, **5** means the signal is strong.
– Exit the test mode by pressing any button on the Carephone. After 3 minutes, it automatically exits.

3.4 GSM connectivity indication on a Carephone

The **blue lamp** on a Carephone equipped with a GSM Module indicates the connectivity status in the following cases:

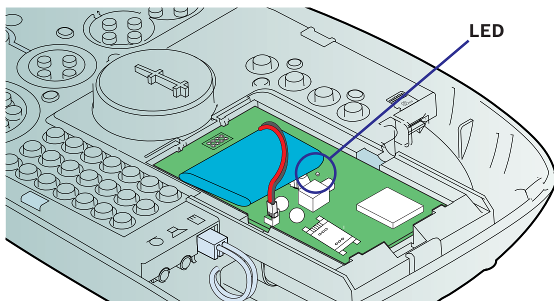
– When programming a Carephone remotely or via keyboard
– When the Carephone experiences a reset, initialization or power supply interruption.
– When updating rhe the GSM Module firmware

▶ If there is no connectivity, the blue lamp flashes.

After a maximum supervision time of 60 seconds, if the connectivitiy is not established, a "line failure" technical message is generated by the Carephone.

3.5 GSM Module LED indicator

This LED indicator shows the status of the device.



– **It flashes once** when the GSM Module is ready.
– **It flashes twice** when the GSM Module is busy (running a voice call or data connection).
– **It blinks slowly** when there is no connectivity.
– **It blinks fast** when there is a hardware failure.



NOTICE!
The LED indicator does not function for the GSM Modules with the following serial numbers:
– 406111645796930001 to 406111645796930252
– 406111645796940001 to 406111645799450252
– 406111645796950001 to 406111645796950252
– 406111645796960001 to 406111645796960224

Refer to the user manual of the corresponding Carephone to see audio and visual signaling at installation.

4 Maintenance

4.1 Battery disposal

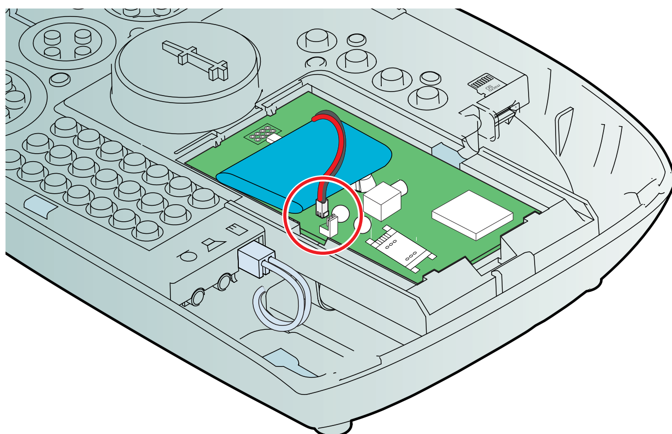
Electrical or electronic devices that are no longer serviceable must be collected separately and sent for environmentally compatible recycling (in accordance with the European Waste Electrical and Electronic Equipment Directive). To dispose of old electrical or electronic devices, you should use the return and collection systems put in place in the country concerned.



4.2 Replacing the battery of the GSM Module

The battery of the GSM Module has a limited operatinglife and should be replaced after 3 years.

1. Before replacing the battery of the GSM Module, you must first disconnect the power supply and battery connector of the Carephone. *Refer to the user manual of the corresponding Carephone*.
2. Open the cover of the Carephone to access the connection compartment of the GSM Module.



3. Disconnect the battery of the GSM Module, by unplugging the cable into the socket as shown above.
4. Unfasten the Velcro® strip of the battery pack and exchange the battery.
5. Plug the cable of the GSM Module's battery and fasten the battery with the Velcro® strip.
6. Plug the battery of the Carephone
7. Plug the power supply into the Carephone.



CAUTION!
Following this procedure avoids any unnecessary technical messages. Make sure to follow it.

A Appendix

A.1 Technical specifications

Dimensions (H x W x D)	95 x 50 x 15 mm
Weight	approximately 55 g
Operating temperature	+5°C to +40°C
Storage temperature	- 20°C to +60 °C
Relative humidity	maximum 93%
Cellular network	2G dual band 900/1800 MHz
Power input range	4,3 V to 7 V, provided by the Carephone
Average current consumption by a Carephone using a GSM Module	in normal power mode: 150 mA in power save mode: 8 mA in idle mode: 150 µA
Onboard battery	Li-Ion 3,7V / 1,2 Ah
Transmission	< 2 W
Sensitivity	- 108 dBm at 900 MHz - 107 dBm at 1800 MHz
Noise	< 60 dBA
Stability	< 2.5 ppm
Antenna cable length	4 m

A.2 APN codes

Country	Operator	Access Point Name (APN)	APN User Name	APN Password	APN code
DE	1&1	web.vodafone.de	(empty)	vodafone	19
DE	E-plus	internet.eplus.de	eplus	gprs	17
DE	E-plus	internet.eplus.de	eplus	internet	24
DE	O2 Postpaid-Kunden	surfo2 Internet	(empty)	(empty)	16
DE	O2 (Vertrag)	internet	(empty)	(empty)	00
DE	O2 Loop (prepaid)	pinternet.interkom.de	(empty)	(empty)	20
DE	Simyo	internet.eplus.de	simyo	simyo	18
DE	T-Mobile	internet.t-mobile	t-mobile	tm	13
DE	T-Mobile t-zones	internet.t-d1.de	t-mobile	wap	21
DE	T-Mobile t-zones	internet.t-d1.de	internet	t-d1	22
DE	Vodafone Services (mit Laufzeittarif)	web.vodafone.de	(empty)	(empty)	14
DE	Vodafone	volume.d2gprs.de	(empty)	(empty)	15
DE	Vodafone Services (callYa-customers)	event.vodafone.de	tbd	tbd	23
AT	A1	A1.net	gprs@a1plus.at	(empty)	25
AT	A1	a1.net	ppp@a1plus.at	ppp	26
AT	Drei Hutchison	drei.at	(empty)	(empty)	30
AT	One	web.one.at	(empty)	(empty)	27
AT	Telering	Web	web@telering.at	web	28
AT	T-Mobile	gprsinternet	GPRS	(empty)	29
AT	T-Mobile	m2m.business	(empty)	(empty)	07
CH	Orange CH	internet	(empty)	(empty)	00
CH	Orange (prima)	click	(empty)	(empty)	02
CH	Sunrise	internet	(empty)	(empty)	00
CH	Swisscom	gprs.swisscom.ch	(empty)	(empty)	01
UK	3 UK (Three)	three.co.uk	(empty)	(empty)	03
UK	EE Internet	everywhere	eesecure	secure	06
UK	O2 UK (contract)	mobile.o2.co.uk	o2web	password	04
UK	O2 UK (prepaid)	payandgo.o2.co.uk	payandgo	password	05
UK	Orange UK	everywhere	eesecure	secure	06
UK	T-Mobile (One2One)	everywhere	eesecure	secure	06
UK	Virgin	goto.virginmobile.uk	user	(empty)	10
UK	Vodafone UK	Internet	web	web	08
UK	Vodafone (prepaid)	pp.vodafone.co.uk	Username	one2one	09
IE	O2 (prepaid)	internet	(empty)	(empty)	00
IE	Vodafone	isp.vodafone.ie	vodafone	vodafone	11
IE	Three	3ireland.ie	(empty)	(empty)	12
NL	Hi	fastinternet	(empty)	(empty)	35
NL	KPN Mobile	portalmmm.nl	(empty)	(empty)	44
NL	Simpel	internet.access.nl	(empty)	(empty)	34
NL	T-Mobile	internet	(empty)	(empty)	00
NL	Tele2	internet.tele2.nl	(empty)	(empty)	33
NL	Telfort	internet	(empty)	(empty)	00
NL	Vodafone (normal)	web.vodafone.nl	vodafone	vodafone	31
NL	Vodafone (private)	live.vodafone.com	vodafone	vodafone	32
BE	Base (Orange)	gprs.base.be	(empty)	(empty)	37
BE	Mobistar	web.pro.be	(empty)	(empty)	38
BE	Mobistar	mworld.be	(empty)	(empty)	39
BE	Proximus	internet.proximus.be	(empty)	(empty)	36
BE	Telenet	mobile.internet.be	(empty)	(empty)	40
LU	LUXGSM	web.pt.lu	(empty)	(empty)	41
LU	Tango	internet	tango	tango	42
JE	Jersey	pepper	(empty)	(empty)	43



NOTICE!
The information provided in this list is subject to change without notice. To get the latest available information, check the available documentation on *www.boschsecurity.com*. If needed, contact your dealer to obtain the latest GSM Module firmware. See *Section 3.2 Update and check the GSM Module firmware, page 39*.

Table des matières

1 Consignes de sécurité 48

2 Installation du Module GSM 50

3 Paramétrage et test 59
3.1 Étapes de paramétrage du Module GSM 59
3.2 Mise à jour et vérification du micrologiciel du Module GSM 60
3.3 Test de la puissance du signal du Module GSM 61
3.4 Signal de connexion GSM sur un Appareil de Télé-Assistance 62
3.5 Voyant LED du Module GSM 62

4 Maintenance 64
4.1 Recyclage de la batterie et des piles 64
4.2 Remplacement de la batterie du Module GSM 65

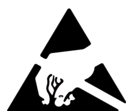
A Annexe 66
A.1 Caractéristiques techniques 66
A.2 Codes APN 67

1 Consignes de sécurité



ATTENTION !
Lisez attentivement les consignes de sécurité avant d'utiliser le Module GSM pour la première fois. Ces consignes contiennent des informations importantes sur la connexion, l'utilisation de l'appareil et la sécurité.

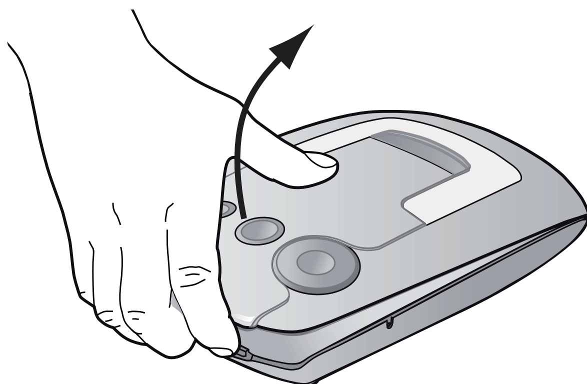
– N'installez pas l'appareil près d'un dispositif de chauffage.
– N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil.
– N'installez pas l'appareil dans un environnement mouillé ou humide.
– N'essayez pas de démonter l'appareil.
– Il est recommandé de maintenir une distance minimale de 15 cm entre un Appareil de Télé-Assistance équipé d'un Module GSM et un pacemaker afin d'éviter tout risque d'interférence.
– N'installez pas l'Appareil de Télé-Assistance équipé d'un Module GSM et son antenne externe à proximité de téléphones DECT/GSM, de téléviseurs, d'objets métalliques de grande dimension, de dispositifs à hyperfréquences ou de téléphones sans fil sous peine de détériorer la réception des signaux de l'émetteur radio.
– Employez uniquement l'antenne externe, le bloc d'alimentation et les câbles d'origine.
– Dans le cas extrême où la batterie du Module GSM perd de son étanchéité, il risque de se produire des fuites d'électrolyte ou de gaz. Mettez alors l'appareil hors service en le coupant des réseaux téléphonique et électrique. Seul un spécialiste est habilité à remplacer les batteries.
– Les messages texte (SMS) ne peuvent pas être lus sur un Appareil de Télé-Assistance équipé d'un Module GSM. Tout message texte reçu par l'Appareil de Télé-Assistance sera automatiquement supprimé.



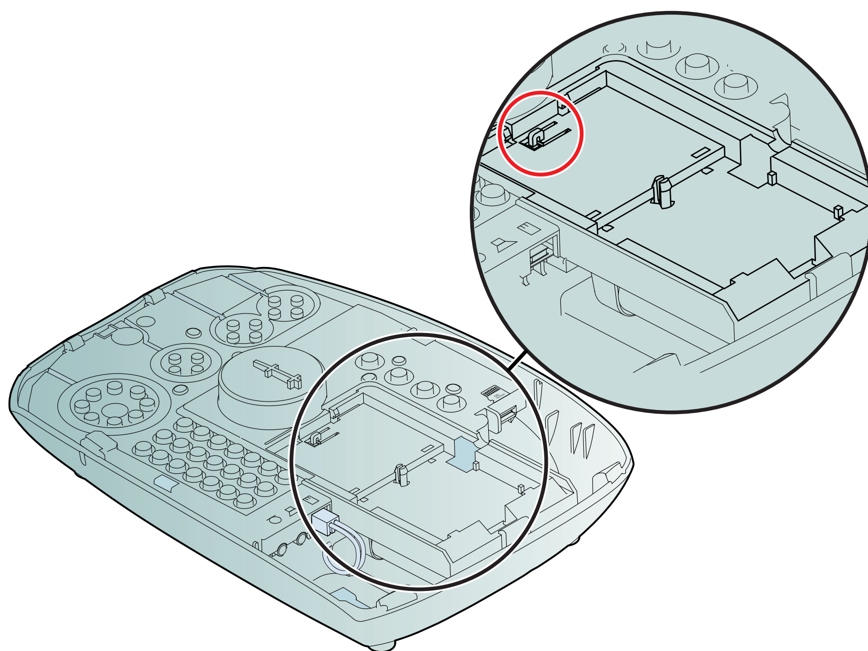
AVERTISSEMENT !

Le Module GSM et les Appareils de Télé-Assistance Modèles 62/61 contiennent des composants électriques très sensibles. L'Appareil de Télé-Assistance Modèle 62 doit être ouvert uniquement dans un environnement protégé contre les **décharges électrostatiques**, les mesures de précaution suivantes devant être respectées. Neutralisez vos propres charges électrostatiques en touchant une surface conductrice reliée à la terre avant d'ouvrir l'appareil.

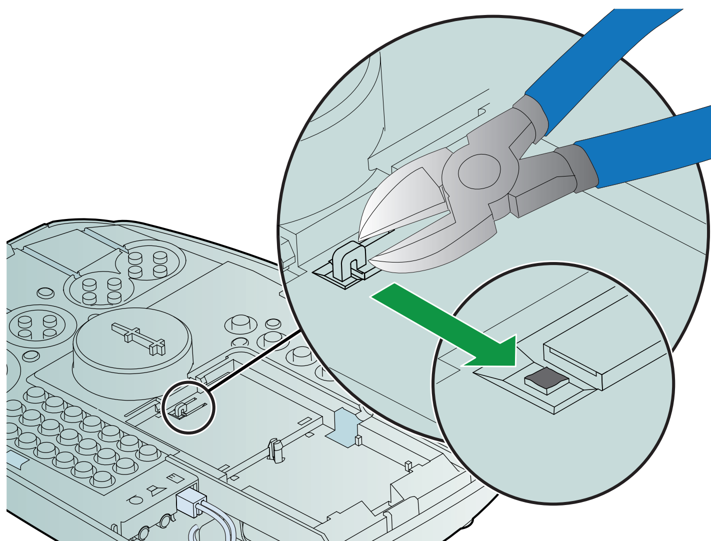
2 Installation du Module GSM



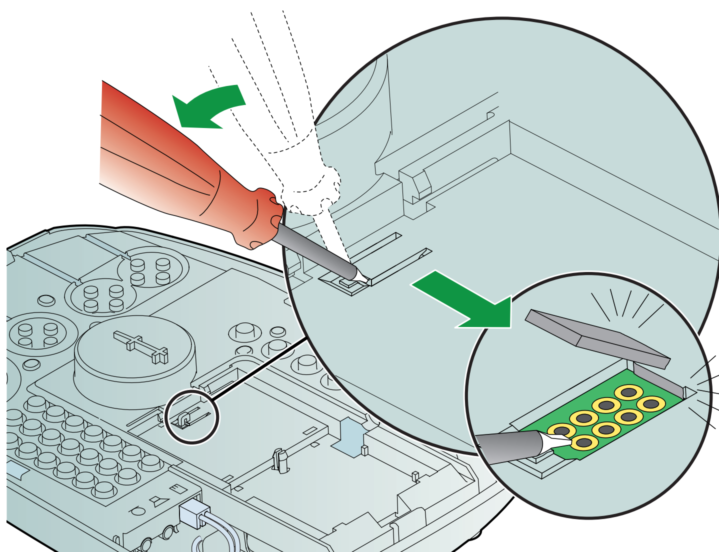
1. Ouvrez le capot de l'Appareil de Télé-Assistance pour accéder au compartiment de branchement.



Localisez l'emplacement du Module GSM ainsi que la retenue en plastique à retirer.

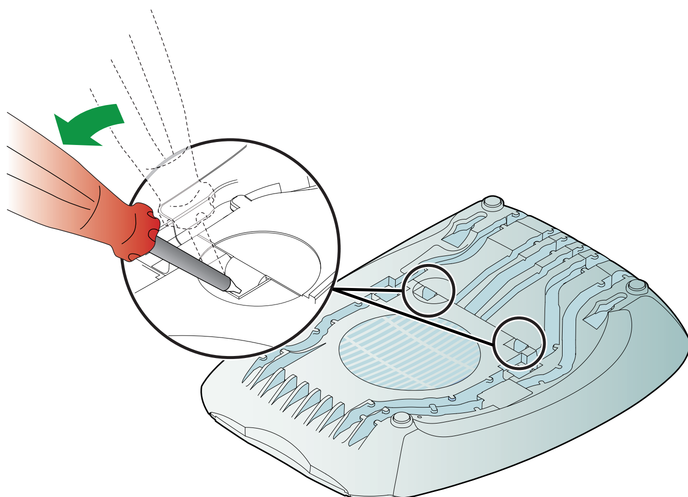


2. À l'aide d'une pince coupante diagonale, détachez la retenue en plastique de la languette au bas de l'emplacement du Module GSM.

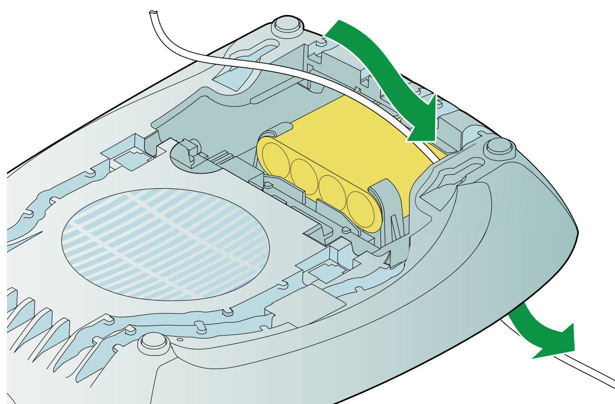


3. À l'aide d'un tournevis plat, détachez la languette en plastique de l'appareil et retirez-la afin de voir la prise de connexion.

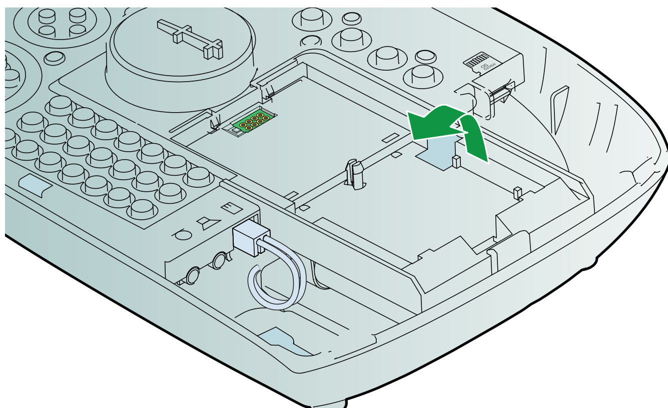
4. Retournez l'Appareil de Télé-Assistance de façon à voir la face arrière. Détachez le couvercle de la batterie en soulevant les deux clips à l'aide d'un tournevis.



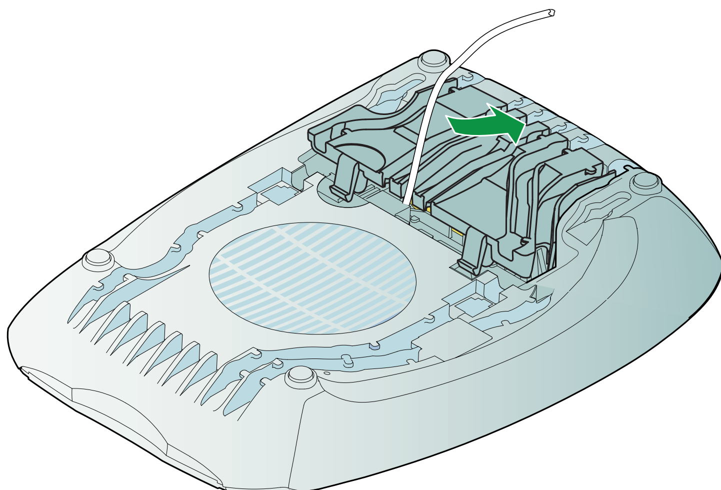
5. Ouvrez le couvercle de la batterie.



6. Passez le câble d’antenne à l'arrière de l'Appareil de Télé-Assistance, sur le côté droit du bloc de batterie.



7. Placez le câble d’antenne dans la position qu'il aura une fois qu'il sera connecté à la prise située sur la partie supérieure du Module GSM.

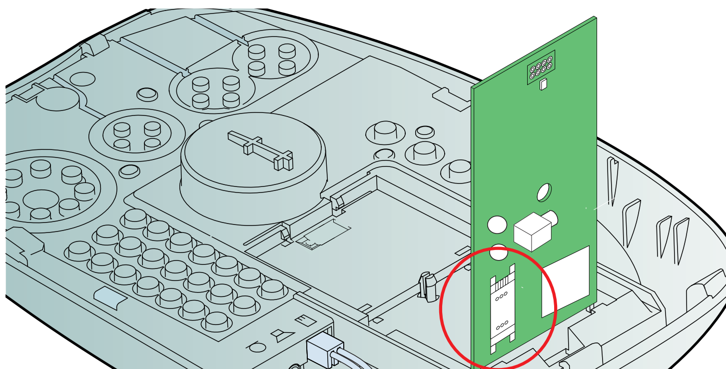


8. Fixez avec précaution le câble d’antenne dans le passage de câbles situé au centre du couvercle du bloc de batterie.



ATTENTION !

Ne tordez pas le câble et ne le coincez pas dans le couvercle. Cela risquerait de l'endommager. Assurez-vous que le câble d’antenne quitte l'Appareil de Télé-Assistance par l'arrière, en utilisant le passage de câbles.

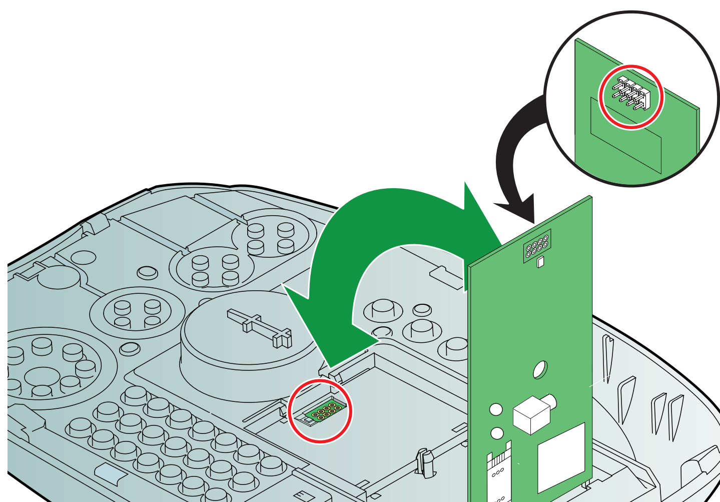


9. Avant d'installer le Module GSM, insérez une carte mini SIM dans l'emplacement correspondant. Assurez-vous que le Module GSM est hors tension.

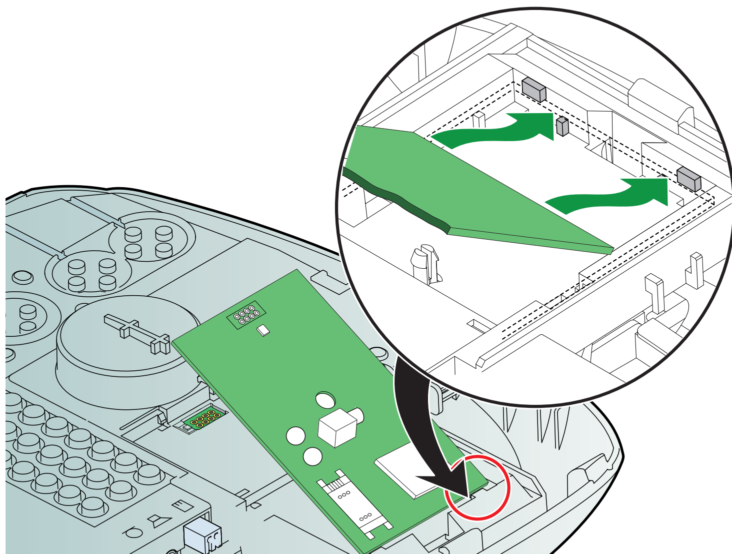


ATTENTION !

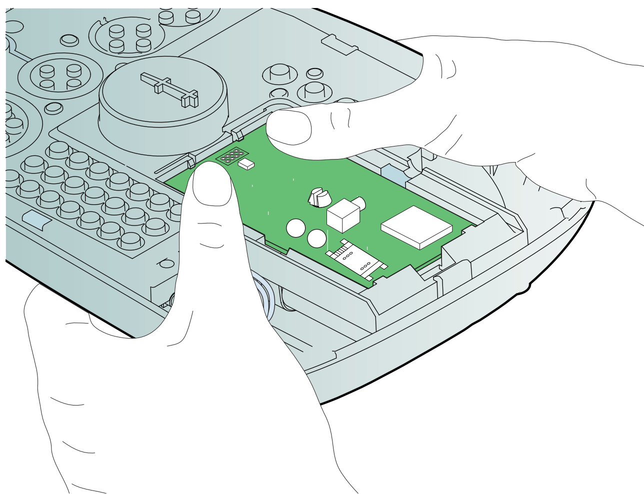
Consultez les durées et conditions relatives au contrat de la carte SIM. Assurez-vous que le contrat de la carte SIM ne fait mention d'aucune restriction en matière de connexion de données, de connexion vocale, de crédit ou de durée. N'utilisez pas de contrats prépayés.



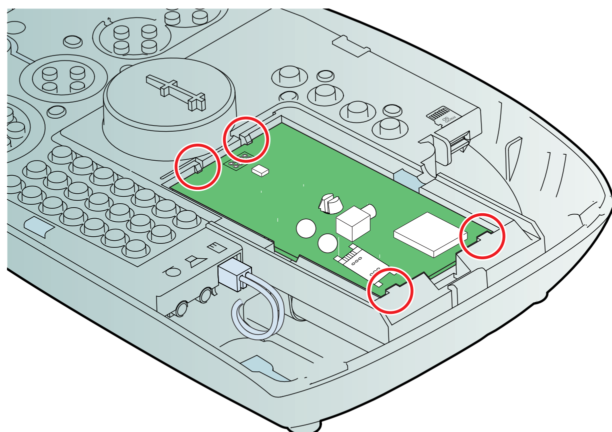
10. Maintenez le Module GSM comme illustré sur le schéma, la fiche à 8 broches face à la prise correspondante.



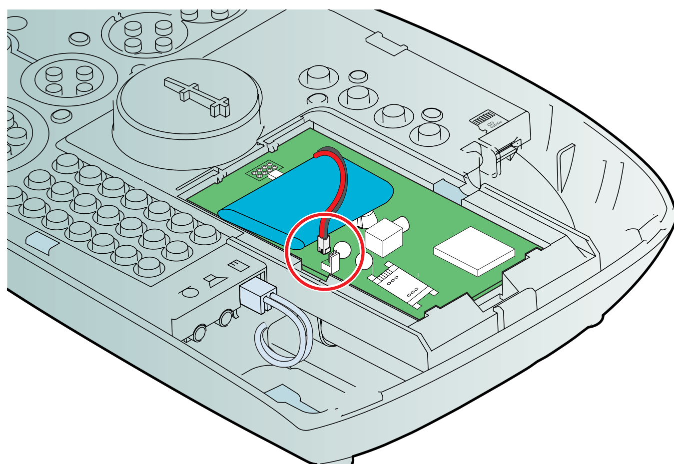
11. Glissez le Module GSM sous les deux retenues en plastique sur la partie supérieure de l'appareil.



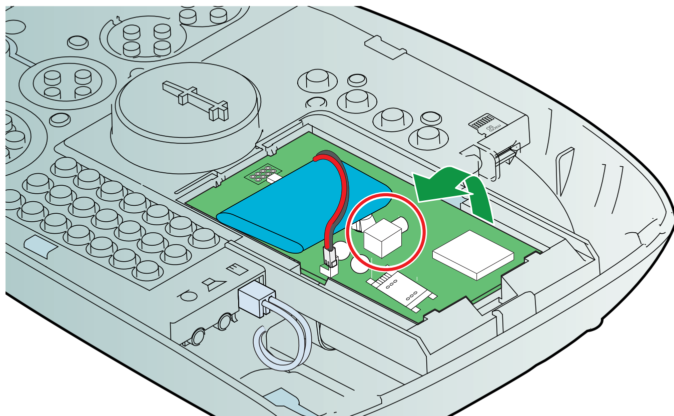
12. Appuyez sur le Module GSM avec les deux pouces, comme illustré sur le schéma, afin de le brancher à la prise.



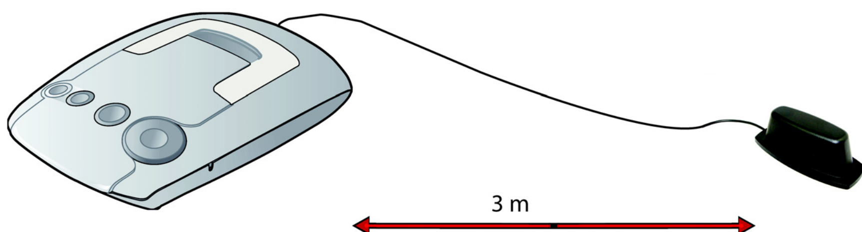
13. Assurez-vous que le Module GSM est correctement fixé. Les deux clapets en plastique du bas et les deux retenues du haut doivent maintenir le Module GSM.



14. Raccordez la batterie du Module GSM en branchant le câble à la prise. Fixez la batterie à l'aide d'une bande Velcro®.



15. Connectez le câble d’antenne à la prise située sur la partie supérieure du Module GSM.



16. Placez l'antenne à au moins 3 mètres de l'Appareil de Télé-Assistance. L'antenne peut être fixée à l'aide d'un support magnétique, de vis ou de la bande adhésive intégrée.



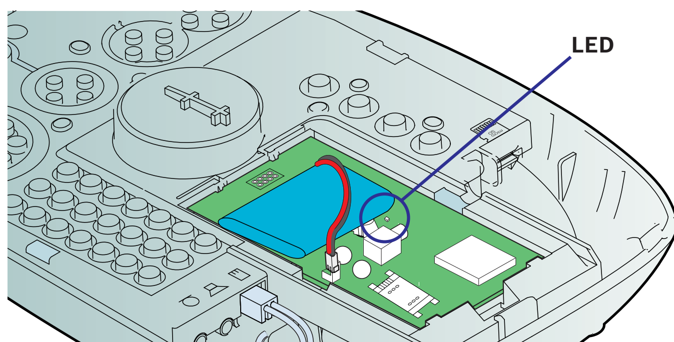
ATTENTION !

Assurez-vous que le câble d’antenne n'est pas coincé sous l'Appareil de Télé-Assistance et qu'il quitte l'appareil par l'arrière, en utilisant le passage de câbles.

Procédez à un test de la puissance du signal du Module GSM et placez l'antenne à l'endroit où le signal est le plus puissant.

Voir *Section 3.3 Test de la puissance du signal du Module GSM, Page 61*.

17. Consultez le manuel d'utilisation de l'Appareil de Télé-Assistance. Pour programmer l'appareil en vue d'une utilisation sur le réseau GSM et modifier les paramètres, veuillez suivre les instructions du manuel. Les étapes de programmation spécifiques au Module GSM sont décrites à la *Section 3.1 Étapes de paramétrage du Module GSM, Page 59*.



18. Le Module GSM s'initialisera. Un voyant LED est visible sur la partie supérieure du Module GSM. Voir *Section 3.5 Voyant LED du Module GSM, Page 62*.

Procédez régulièrement à des appels de test. *Reportez-vous au manuel d'utilisation de l'Appareil de Télé-Assistance correspondant pour savoir comment réaliser un appel de test*. Ne déplacez pas l'appareil au cours de l'appel de test. Testez également la puissance du signal (reportez-vous à la *Section 3.3 Test de la puissance du signal du Module GSM, Page 61*.

3 Paramétrage et test

3.1 Étapes de paramétrage du Module GSM

Les étapes de paramétrage suivantes réfèrent au paramétrage du Module GSM avec le clavier des Appareils de Télé-Assistance 62/61. *Reportez-vous au manuel d'utilisation de l'Appareil de Télé-Assistance pour accéder au paramétrage du clavier*.

45 Intervalle de test automatique en heures
Paramétrez l'intervalle (en heures) séparant les appels de test automatiques de la connexion IP ou GPRS, effectués entre l'Appareil de Télé-Assistance et le centre de surveillance. Sélectionnez de **1** à **999** heures, **0** = arrêt, réglage d'usine = **10**

49 Numéro de téléphone du module GSM (sans code pays)
Paramétrez un numéro de téléphone propre au Module GSM à utiliser pour l'Appareil de Télé-Assistance. La longueur maximum est de 22 chiffres. Si le code pays du numéro de téléphone du centre de surveillance et celui du Module GSM sont identiques, ils n'ont pas besoin d'être intégrés au numéro de téléphone. Si le code pays est différent, il est indispensable de l'indiquer dans le numéro.

47 Code PIN de la carte SIM
Paramétrez le code PIN de la carte SIM pour le Module GSM. 8 chiffres max.

48 Code APN et Sélection automatique du fournisseur d'accès
Paramétrez le code pour le nom du point d'accès (APN) en définissant un nombre entre **0** et **99**. Le réglage par défaut est : **0**. Vous pouvez retrouver les codes APN dans la *Section A.2 Codes APN, Page 67*. Après avoir paramétré le code APN, appuyez sur **C** et accédez à la sous-étape **Sélection automatique du fournisseur d'accès** pour paramétrer la sélection automatique du fournisseur GPRS (cette option est utile pour éviter les coûts non souhaités liés à l'itinérance, comme dans les zones frontalières). Sélectionnez **0** = désactivation de l'itinérance, ou **1** = activation, réglage par défaut = **0** (désactivation). Si aucun code APN n'est utilisé, saisissez simplement n'importe quelle valeur correspondant au code APN pour accéder à la sélection automatique du fournisseur d'accès.



REMARQUE !
Lorsque vous utilisez un module GSM, il est fortement recommandé d'utiliser le protocole RBIP via GPRS. *Reportez-vous au paramètre 9 des étapes de programmation 11-10 et 19 de l'Appareil de Télé-Assistance.* D'autres protocoles sont pris en charge, mais leur transmission s'effectue via la bande téléphonique GSM. La qualité de la communication dépend du protocole choisi, de la puissance du signal GSM et du fournisseur de service.

3.2 Mise à jour et vérification du micrologiciel du Module GSM



REMARQUE !
Avant de procéder à une mise à jour du micrologiciel du Module GSM, assurez-vous que l'Appareil de Télé-Assistance contient la dernière version du micrologiciel de l'Appareil de Télé-Assistance. *Reportez-vous au manuel d'utilisation de l'Appareil de Télé-Assistance pour vérifier et mettre à jour le micrologiciel de l'Appareil de Télé-Assistance.*

Vous pouvez mettre à jour le micrologiciel du Module GSM sur un Appareil de Télé-Assistance à l'aide d'une carte mémoire microSD. *Reportez-vous au manuel d'utilisation de l'Appareil de Télé-Assistance pour utiliser une carte mémoire microSD.*



REMARQUE !
Assurez-vous que l'Appareil de Télé-Assistance est branché au secteur par le bloc d'alimentation. Avant de procéder à la lecture de la carte mémoire microSD, assurez-vous qu'elle contient un fichier.

- Appuyez sur les touches **P, F** et **5** simultanément pendant au moins 2 secondes.
- L'Appareil de Télé-Assistance émet un signal sonore.
- L'Appareil de Télé-Assistance lit le micrologiciel du Module GSM depuis un fichier placé sur la carte mémoire microSD.

– L'Appareil de Télé-Assistance émet à nouveau un signal sonore, puis se remet en veille.



REMARQUE !
Après la lecture du micrologiciel du Module GSM sur l'Appareil de Télé-Assistance, procédez à un appel de test. *Reportez-vous au manuel d'utilisation de l'Appareil de Télé-Assistance.*

Si le Module GSM est activé et qu'un média GSM est paramétré, la **version du micrologiciel du Module GSM** est annoncée par l'Appareil de Télé-Assistance dès que vous accédez au mode de paramétrage :

– La version et la compilation de l'Appareil de Télé-Assistance sont annoncées.
– L'Appareil de Télé-Assistance émet un signal sonore.
– La version du micrologiciel du Module GSM est annoncée.

3.3 Test de la puissance du signal du Module GSM



REMARQUE !
Le mode test de la puissance du signal est uniquement disponible si le Module GSM est correctement inséré dans l'Appareil de Télé-Assistance, qu'il est initialisé et que le numéro du destinataire associé à un média GSM est saisi.

– Accédez au mode test : appuyez sur **P** et **A** simultanément pendant au moins 1 seconde.
– L'Appareil de Télé-Assistance annonce **« Test »**.
– Appuyez sur **9, 2** puis sur **C**.

Le **témoin lumineux rouge** clignote pendant 3 minutes, l'Appareil de Télé-Assistance indique la puissance du signal en annonçant un chiffre entre **0** et **5** :

– **0** signifie que le signal est faible, **5** que le signal est élevé.
– Quittez le mode test en appuyant sur n'importe quel bouton de l'Appareil de Télé-Assistance. Après 3 minutes, le mode est automatiquement fermé.

Ne déplacez pas l'appareil après le test de puissance du signal.

3.4 Signal de connexion GSM sur un Appareil de Télé-Assistance

Le **témoin lumineux bleu** de l'Appareil de Télé-Assistance équipé d'un Module GSM indique l'état de la connexion dans les cas suivants :

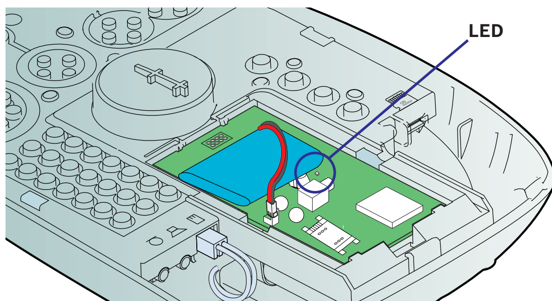
- Lors du paramétrage d'un Appareil de Télé-Assistance à distance ou via le clavier
- Lorsque l'Appareil de Télé-Assistance subit une réinitialisation, une initialisation ou une interruption de l'alimentation.
- Lors de la mise à jour du micrologiciel du Module GSM

▶ Si aucune connexion n'est détectée, le témoin lumineux bleu clignote.

Après une durée de contrôle de 60 secondes maximum, si la connexion n'est pas établie, un message technique « ligne en dérangement » est généré par l'Appareil de Télé-Assistance.

3.5 Voyant LED du Module GSM

Ce voyant LED indique l'état de l'appareil.



- **Il clignote une fois** lorsque le Module GSM est prêt.
- **Il clignote deux fois** lorsque le Module GSM est occupé (appel vocal ou connexion de données en cours).
- **Il clignote lentement** lorsqu'aucune connexion n'est détectée.
- **Il clignote rapidement** en cas de panne matérielle.



REMARQUE !

Le voyant LED ne fonctionne pas pour les Modules GSM avec les numéros de série suivants :

– 406111645796930001 à 406111645796930252
– 406111645796940001 à 406111645799450252
– 406111645796950001 à 406111645796950252
– 406111645796960001 à 406111645796960224

Reportez-vous au manuel d'utilisation de l'Appareil de Télé-Assistance pour voir les signaux visuels et sonores à l'installation.

4 Maintenance

4.1 Recyclage de la batterie et des piles

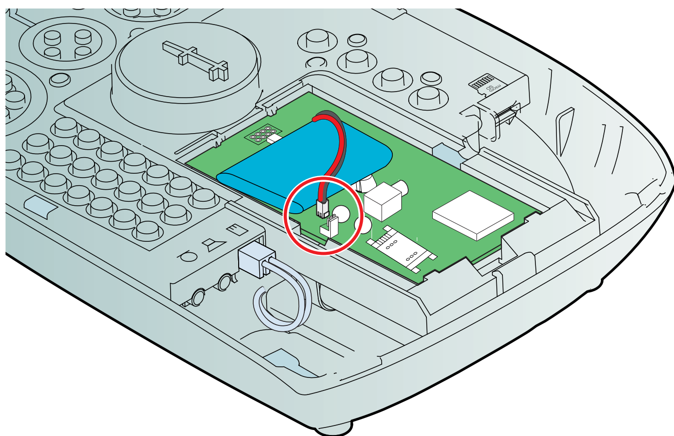
Les appareils électriques ou électroniques hors d'usage doivent être collectés séparément et soumis à une élimination respectueuse de l'environnement (conformément à la directive européenne sur les appareils usagés électriques et électroniques). Afin de mettre au rebut les appareils électriques ou électroniques obsolètes, vous devez utiliser les systèmes de collecte et de renvoi mis en place dans le pays concerné.



4.2 Remplacement de la batterie du Module GSM

La batterie du Module GSM a une durée de vie limitée et doit être remplacée au bout de 3 ans.

1. Avant de remplacer la batterie du Module GSM, vous devez tout d'abord débrancher l'alimentation et le connecteur de la batterie de l'Appareil de Télé-Assistance. *Reportez-vous au manuel d'utilisation de l'Appareil de Télé-Assistance*.
2. Ouvrez le capot de l'Appareil de Télé-Assistance pour accéder au compartiment de branchement du Module GSM.



3. Déconnectez la batterie du Module GSM en débranchant le câble de la prise, comme illustré ci-dessus.
4. Détachez la bande Velcro® du bloc de batterie et changez la batterie.
5. Branchez le câble de la batterie du Module GSM et fixez la batterie avec la bande Velcro®.
6. Branchez la batterie de l'Appareil de Télé-Assistance
7. Branchez l'alimentation sur l'Appareil de Télé-Assistance.



ATTENTION !

Suivre cette procédure permet d'éviter tout message technique inutile. Assurez-vous de la suivre.

A Annexe

A.1 Caractéristiques techniques

Dimensions (H x l x P)	95 x 50 x 15 mm
Poids	Environ 55 g
Température de fonctionnement	+5 °C à +40 °C
Température de stockage	-20 °C à +60 °C
Humidité relative	93 % maximum
Réseau cellulaire	2G deux bandes 900/1 800 MHz
Plage d'alimentation	4,3 V à 7 V, fournis par l'Appareil de Télé-Assistance
Consommation moyenne de l'Appareil de Télé-Assistance utilisant un Module GSM	en mode d'alimentation normal : 150 mA en mode économie d'énergie : 8 mA en mode faible intensité : 150 µA
Batterie intégrée	Li-Ion 3,7 V/1,2 Ah
Transmission	< 2 W
Sensibilité	- 108 dBm à 900 MHz - 107 dBm à 1 800 MHz
Bruit	< 60 dBA
Stabilité	< 2,5 ppm
Longueur du câble antenne	4 m

A.2 Codes APN

Pays	Operateur	Nom du point d'accés (APN)	Nom d'utilisateur APN	Mot de passe APN	Code APN
DE	1&1	web.vodafone.de	(vide)	vodafone	19
DE	E-plus	internet.eplus.de	eplus	gprs	17
DE	E-plus	internet.eplus.de	eplus	internet	24
DE	O2 Postpaid-Kunden	surfo2 Internet	(vide)	(vide)	16
DE	O2 (Vertrag)	internet	(vide)	(vide)	00
DE	O2 Loop (prepaid)	pinternet.interkom.de	(vide)	(vide)	20
DE	Simyo	internet.eplus.de	simyo	simyo	18
DE	T-Mobile	internet.t-mobile	t-mobile	tm	13
DE	T-Mobile t-zones	internet.t-d1.de	t-mobile	wap	21
DE	T-Mobile t-zones	internet.t-d1.de	internet	t-d1	22
DE	Vodafone Services (mit Laufzeittarif)	web.vodafone.de	(vide)	(vide)	14
DE	Vodafone	volume.d2gprs.de	(vide)	(vide)	15
DE	Vodafone Services (callYa-customers)	event.vodafone.de	tbd	tbd	23
AT	A1	A1.net	gprs@a1plus.at	(vide)	25
AT	A1	a1.net	ppp@a1plus.at	ppp	26
AT	Drei Hutchison	drei.at	(vide)	(vide)	30
AT	One	web.one.at	(vide)	(vide)	27
AT	Telering	Web	web@telering.at	web	28
AT	T-Mobile	gprsinternet	GPRS	(vide)	29
AT	T-Mobile	m2m.business	(vide)	(vide)	07
CH	Orange CH	internet	(vide)	(vide)	00
CH	Orange (prima)	click	(vide)	(vide)	02
CH	Sunrise	internet	(vide)	(vide)	00
CH	Swisscom	gprs.swisscom.ch	(vide)	(vide)	01
UK	3 UK (Three)	three.co.uk	(vide)	(vide)	03
UK	EE Internet	everywhere	eesecure	secure	06
UK	O2 UK (contract)	mobile.o2.co.uk	o2web	password	04
UK	O2 UK (prepaid)	payandgo.o2.co.uk	payandgo	password	05
UK	Orange UK	everywhere	eesecure	secure	06
UK	T-Mobile (One2One)	everywhere	eesecure	secure	06
UK	Virgin	goto.virginmobile.uk	user	(vide)	10
UK	Vodafone UK	Internet	web	web	08
UK	Vodafone (prepaid)	pp.vodafone.co.uk	Username	one2one	09
IE	O2 (prepaid)	internet	(vide)	(vide)	00
IE	Vodafone	isp.vodafone.ie	vodafone	vodafone	11
IE	Three	3ireland.ie	(vide)	(vide)	12
NL	Hi	fastinternet	(vide)	(vide)	35
NL	KPN Mobile	portalmmm.nl	(vide)	(vide)	44
NL	Simpel	internet.access.nl	(vide)	(vide)	34
NL	T-Mobile	internet	(vide)	(vide)	00
NL	Tele2	internet.tele2.nl	(vide)	(vide)	33
NL	Telfort	internet	(vide)	(vide)	00
NL	Vodafone (normal)	web.vodafone.nl	vodafone	vodafone	31
NL	Vodafone (private)	live.vodafone.com	vodafone	vodafone	32
BE	Base (Orange)	gprs.base.be	(vide)	(vide)	37
BE	Mobistar	web.pro.be	(vide)	(vide)	38
BE	Mobistar	mworld.be	(vide)	(vide)	39
BE	Proximus	internet.proximus.be	(vide)	(vide)	36
BE	Telenet	mobile.internet.be	(vide)	(vide)	40
LU	LUXGSM	web.pt.lu	(vide)	(vide)	41
LU	Tango	internet	tango	tango	42
JE	Jersey	pepper	(vide)	(vide)	43



REMARQUE !

Les informations fournies dans cette liste sont susceptibles d'être modifiées sans notification préalable. Pour obtenir les dernières informations disponibles, reportez-vous à la documentation disponible sur le site *www.boschsecurity.com*. Si nécessaire, contactez votre fournisseur pour obtenir la dernière version de micrologiciel du Module GSM. Reportez-vous à la *Section 3.2 Mise à jour et vérification du micrologiciel du Module GSM, Page 60*.

Inhoudsopgave

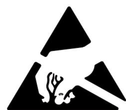
1	**Veiligheidsinstructies**	**70**
2	**De GSM-module installeren**	**72**
3	**Programmeren en testen**	**81**
3.1	Programmeerstappen voor de GSM-module	81
3.2	Firmware van GSM-module updaten en controleren	82
3.3	Signaalsterkte van de GSM-module testen	83
3.4	Indicatie van GSM-connectiviteit op het Personenalarmtoestel	84
3.5	LED-indicator van GSM-module	85
4	**Onderhoud**	**86**
4.1	Verbruikte batterijen	86
4.2	Batterij van de GSM-module vervangen	87
A	**Bijlage**	**88**
A.1	Technische specificaties	88
A.2	APN-codes	89

1 Veiligheidsinstructies



LET OP!
Lees de veiligheidsinstructies zorgvuldig voordat u de GSM-module voor het eerst gebruikt. Ze bevatten belangrijke informatie over de aansluiting, het gebruik en de veiligheid.

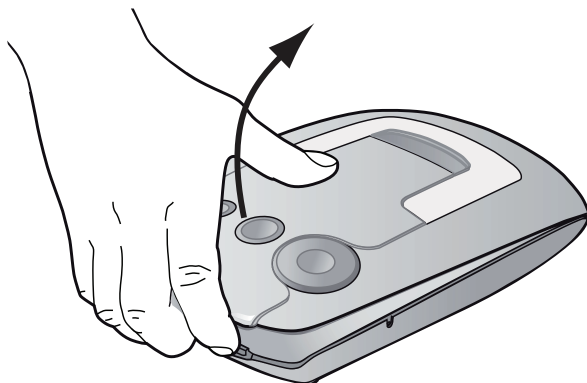
- Installeer het toestel niet in de nabijheid van een verwarmingstoestel.
- Stel het toestel niet bloot aan direct zonlicht.
- Installeer het toestel niet in een natte of vochtige omgeving.
- Probeer de unit niet uit elkaar te halen.
- Het is raadzaam om tussen een Personenalarmtoestel dat is uitgerust met een GSM-module en een pacemaker een afstand van minimaal 15 cm aan te houden, om mogelijke storing te voorkomen.
- Plaats een Personenalarmtoestel dat is voorzien van de GSM-module en de externe antenne niet in de buurt van DECT/GSM-telefoons, televisietoestellen, grote metalen objecten, apparaten die gebruikmaken van microgolven, of draadloze telefoons. De signaalontvangst van de handzender kan hierdoor nadelig worden beïnvloed.
- Gebruik alleen originele apparatuur voor de externe antenne, kabels en voeding.
- Onder uitzonderlijke omstandigheden kunnen uit de batterij van de GSM-module elektrolyten of gassen vrijkomen. In dat geval schakelt u het toestel uit door het van het telefoonnetwerk en het stroomnet los te koppelen. De batterij mag uitsluitend door een vakkundige servicemonteur worden vervangen.
- Op een Personenalarmtoestel dat is uitgerust met de GSM-module kunnen geen tekstberichten (SMS) worden gelezen. Een door het Personenalarmtoestel ontvangen tekstbericht wordt automatisch gewist.



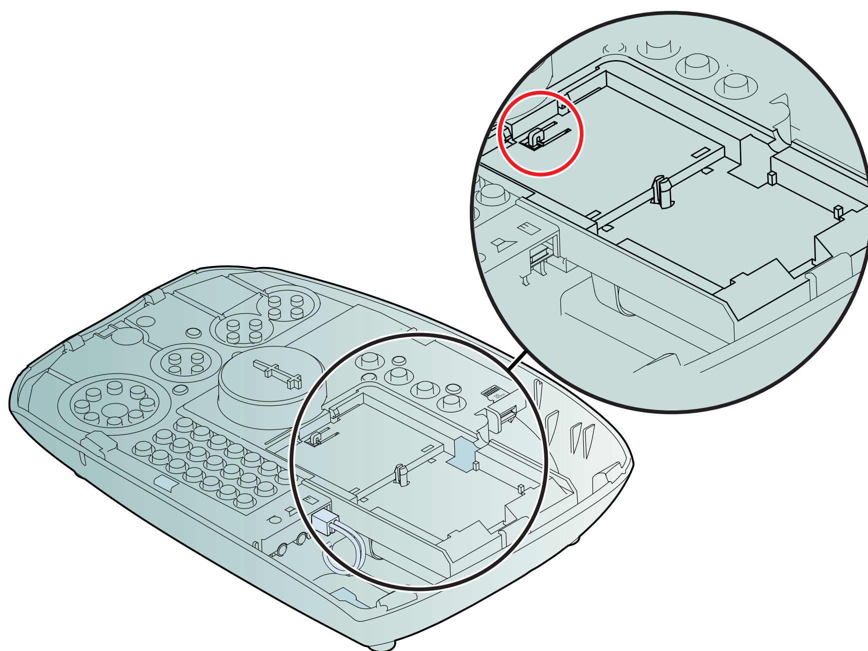
WAARSCHUWING!

De GSM-module en het Personenalarmtoestel 62/61 bevatten zeer gevoelige elektronische componenten. Het Personenalarmtoestel 62 mag alleen worden geopend in een omgeving die is beschermd tegen elektrostatische ontlading (**ESD**). Daarbij moeten de volgende voorzorgsmaatregelen in acht worden genomen. Zorg dat u niet elektrostatisch geladen bent, door een geaard, geleidend oppervlak aan te raken voor u het apparaat opent.

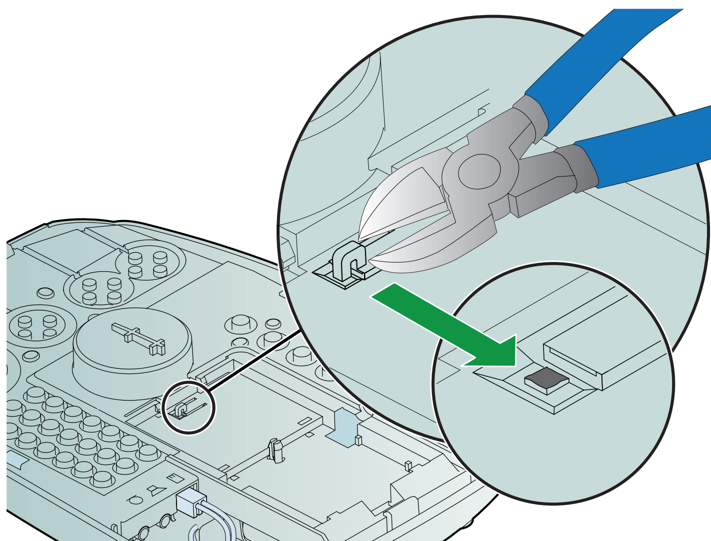
2 De GSM-module installeren



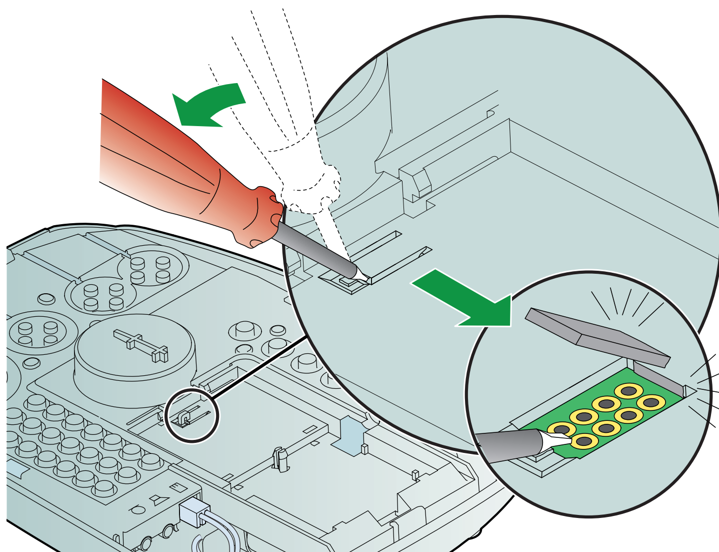
1. Open de deksel van het Personenalarmtoestel om toegang te krijgen tot het aansluitvak.



Bepaal de plaats waar de GSM-module moet worden aangebracht evenals de kunststof houder die moet worden verwijderd.

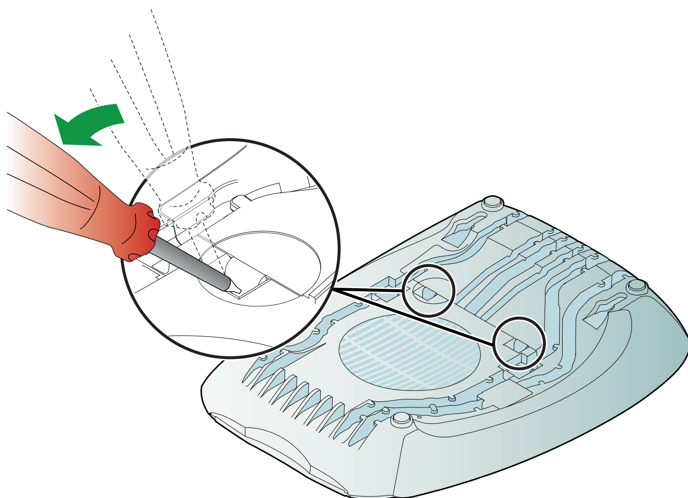


2. Breek aan de onderzijde waar de GSM-module in komt, de kunststof houder met een diagonale kniptang af.

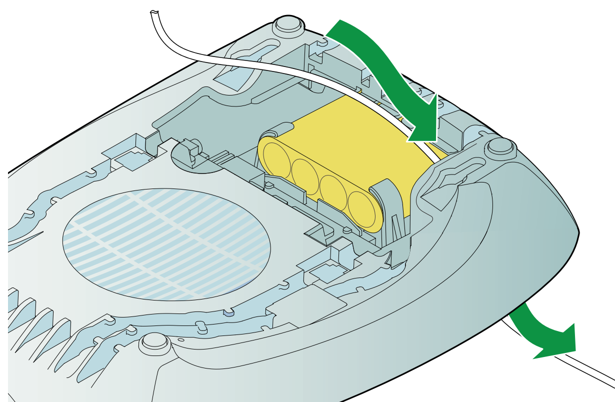


3. Breek met een platte schroevendraaier de kunststof tong verder af en verwijder deze, zodat u de aansluiting ziet.

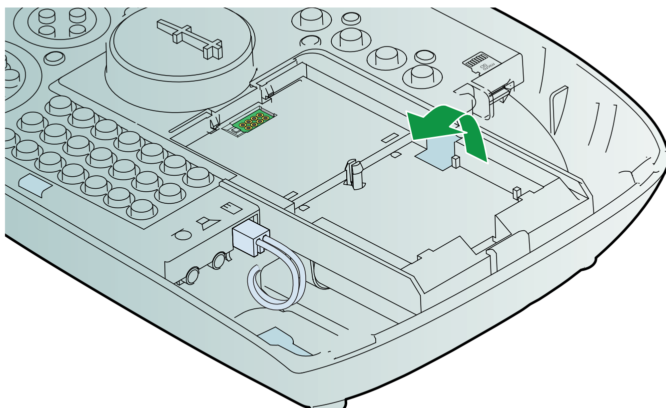
4. Draai het Personenalarmtoestel om, zodat u de achterkant kunt zien. Haal de afdekking van de batterijset uit de twee klemmen door deze met een schroevendraaier omhoog te bewegen.



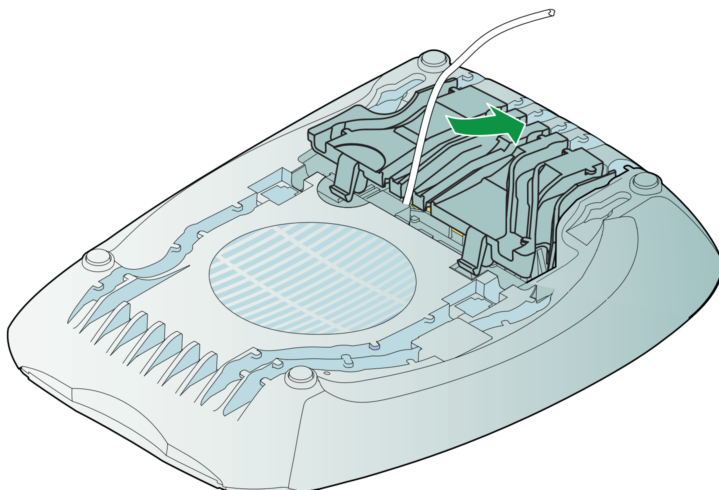
5. Open de afdekking van de batterijset.



6. Leid de antennekabel door de achterzijde van het Personenalarmtoestel, aan de rechterzijde van de batterijset.



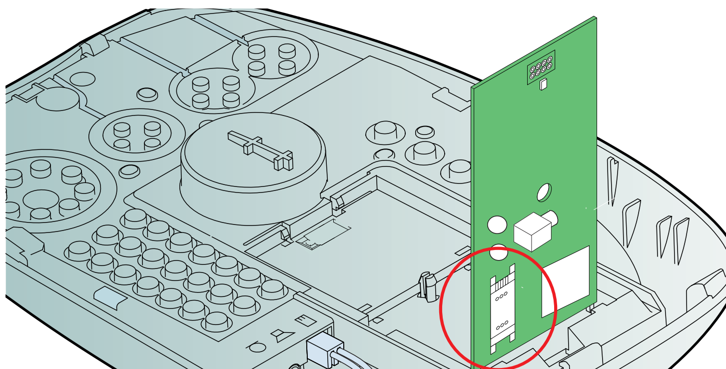
7. Voer de antennekabel door tot aan de positie waar deze achteraf zal worden verbonden met de aansluiting bovenop de GSM-module.



8. Bevestig de antennekabel voorzichtig in het kanaal in het midden van de deksel van de batterijset.



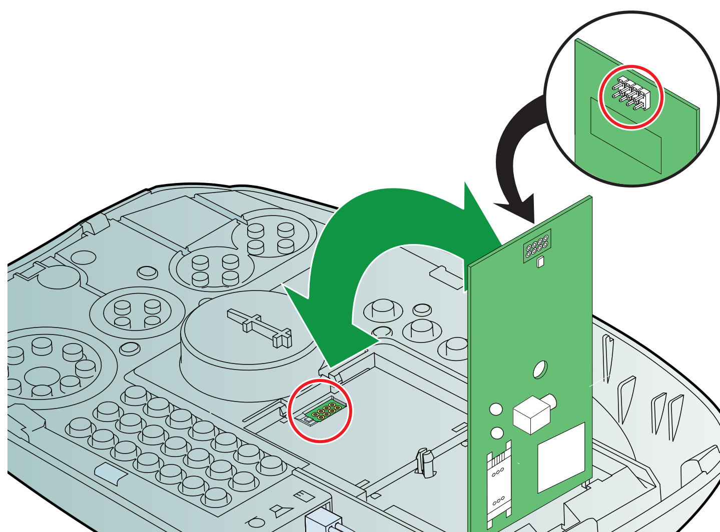
LET OP!
Zorg ervoor dat de antennekabel niet wordt verdraaid of gekneld in de deksel. Anders kan de kabel worden beschadigd. Leid de antenne kabel naar achteren door het middelste kabel kanaal.



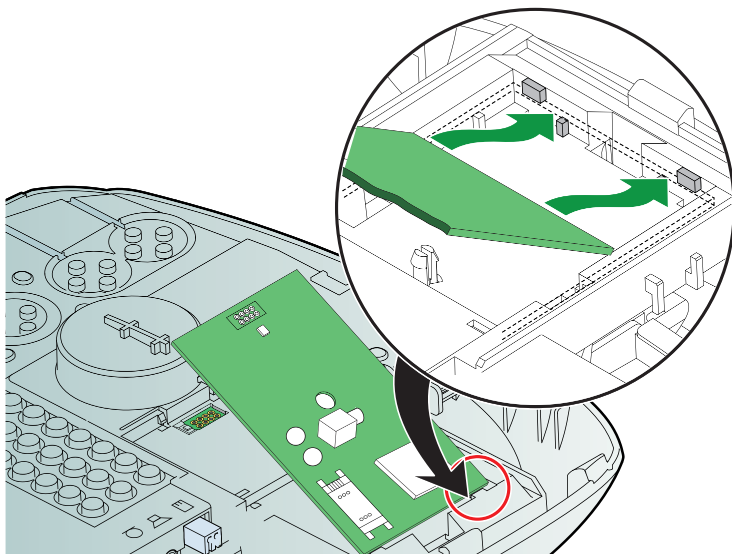
9. Plaats, voordat u de GSM-module installeert, een SIM-kaart in de betreffende aansluiting. Zorg ervoor dat de GSM-module niet op de voeding is aangesloten.



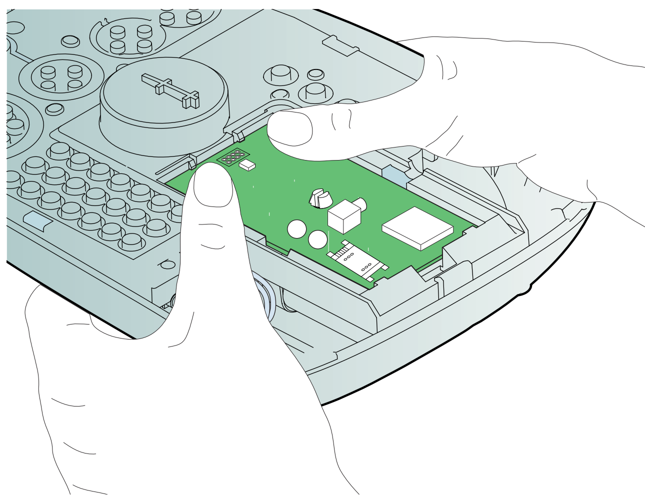
LET OP!
Controleer de duur en de voorwaarden van het SIM-contract. Controleer of er in het SIM-contract geen beperkingen zijn opgenomen voor wat betreft dataverbinding, spraakverbinding, tegoed of tijd. Maak geen gebruik van prepaidcontracten!



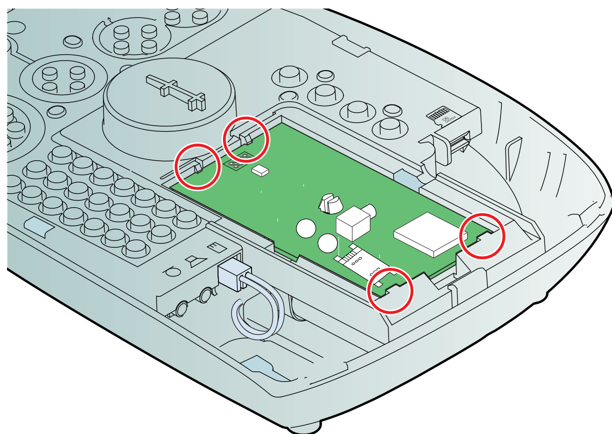
10. Houd de GSM-module vast (zie afbeelding) met de 8-pens stekker vóór de desbetreffende aansluiting.



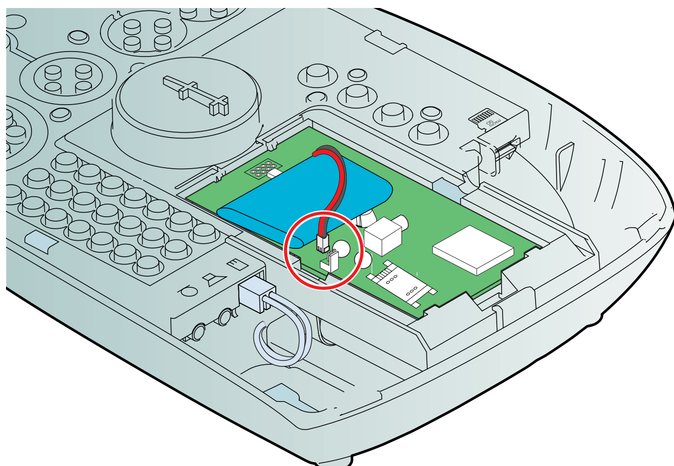
11. Schuif de GSM-module onder de beide kunststof houders aan de bovenzijde van het toestel.



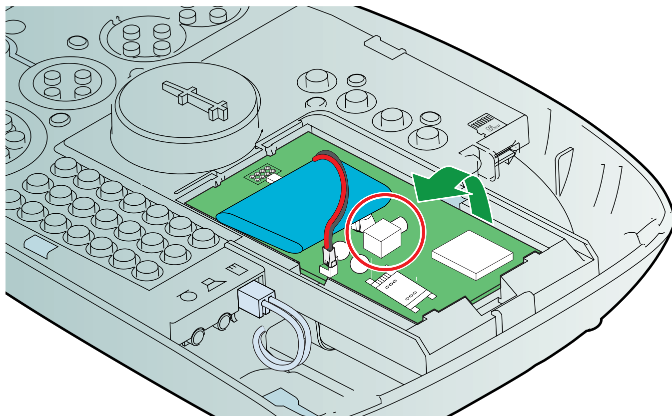
12. Druk de GSM-module met beide duimen (zie afbeelding) in de aansluiting.



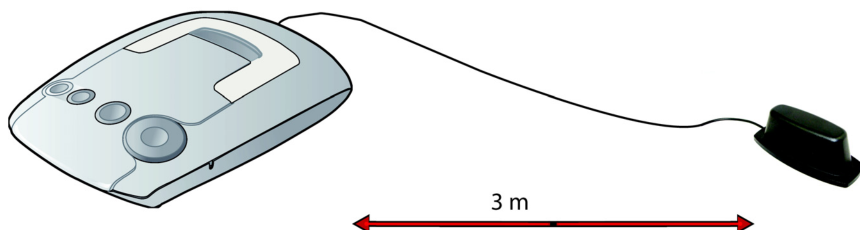
13. Zorg ervoor dat de GSM-module goed vastzit. De beide kunststof klepjes aan de onderzijde en de beide borgelementen aan de bovenzijde zijn bedoeld om de GSM-module op zijn plaats te houden.



14. Sluit de batterij van de GSM-module aan door de kabel in de aansluiting te steken. Zet de batterij vast met klittenband.



15. Breng de antennekabel in de aansluiting boven op de GSM-module aan.

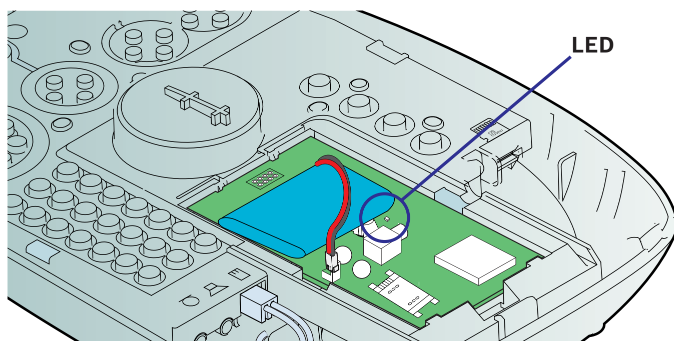


16. Plaats de antenne op een afstand van ten minste 3 meter van het Personenalarmtoestel. De antenne kan worden vastgezet met een magneethouder, met schroeven of met het geïntegreerde tape.



LET OP!
Zorg ervoor dat de kabel niet wordt verdraaid onder het Personenalarmtoestel en dat deze het Personenalarmtoestel aan de achterzijde verlaat met behulp van het kabelkanaal.
Test de sterkte van het GSM-signaal en plaats de antenne daar waar het signaal het sterkst is.
Zie *Paragraaf 3.3 Signaalsterkte van de GSM-module testen, Pagina 83*.

17. Open nu de gebruikershandleiding van het desbetreffende Personenalarmtoestel. Vol de instructies in de gebruikershandleiding om het Personenalarmtoestel te programmeren voor gebruik van GSM en de instellingen te configureren. De specifieke programmeerstappen voor de GSM-module worden weergegeven op *Paragraaf 3.1 Programmeerstappen voor de GSM-module, Pagina 81*.



18. De GSM-module wordt geïnitialiseerd. Een LED-indicator is zichtbaar op de GSM-module. Zie *Paragraaf 3.5 LED-indicator van GSM-module, Pagina 85*.

Voer regelmatig een controlemelding uit. *Raadpleeg de gebruikershandleiding van het desbetreffende Personenalarmtoestel voor het uitvoeren van een controlemelding*. Verplaats het toestel niet tijdens de controlemelding. Test bovendien de signaalsterkte, zie *Paragraaf 3.3 Signaalsterkte van de GSM-module testen, Pagina 83*.

3 Programmeren en testen

3.1 Programmeerstappen voor de GSM-module

De volgende programmeerstappen zijn beschreven zoals deze worden uitgevoerd voor het programmeren van de GSM-module met het toetsenbord van een Personenalarmtoestel 62/61. *Raadpleeg de gebruikershandleiding van het desbetreffende Personenalarmtoestel voor het programmeren met het toetsenbord*.

45 Automatisch controlemeldingsinterval uur
Programmeer het controlemeldingsinterval van de IP- of GPRS-verbinding van het Personenalarmtoestel 62/61 naar de meldkamer in uren. Kies uit **1** tot **999** uur, **0** = uit, fabrieksinstelling = **10**

49 Eigen GSM-nummer
Programmeer het telefoonnummer van de GSM-module die wordt gebruikt voor het Personenalarmtoestel 62/61. De maximale lengte is 22 cijfers. Als de landcode van het telefoonnummer van de alarmcentrale en het telefoonnummer van de GSM-module hetzelfde is, hoeft deze geen deel uit te maken van het telefoonnummer. Als de landcode anders is, moet het deel uitmaken van het telefoonnummer.

47 SIM kaart PIN-code
Programmeer de pincode van de SIM-kaart voor de GSM-module. De maximale lengte is 8 cijfers.

48 APN-code en automatische selectie van provider
Programmeer de code voor de Access Point Name (APN) tussen **0** en **99**. De standaardinstelling is **0.** U vindt de APN-codes hier: *Paragraaf A.2 APN-codes, Pagina 89*. Druk na het programmeren van de APN-code op **C** en open de tussenstap **automatische selectie van provider** om de automatische selectie van de GPRS-provider te kiezen (zinvol om ongewenste roamingkosten, bijv. in grensregio's, te voorkomen). Selecteer **0** = roaming uit, of **1** = aan, fabrieksinstelling = **0** (uit). Als er geen APN wordt gebruikt, voert u een willekeurige waarde in voor de APN-code om de automatische selectie van de provider te openen.



AANWIJZING!
Bij gebruik van een GSM-module wordt het sterk aangeraden het RBIP-protocol via GPRS te gebruiken. *Zie instelling 9 in de programmeerstappen 11-10 en 19 van het Personenalarmtoestel*. Andere protocollen worden geaccepteerd, maar worden verzonden via de GSM-spraakband. De kwaliteit van de communicatie is afhankelijk van het gekozen protocol, de GSM-signaalsterkte en de serviceprovider.

3.2 Firmware van GSM-module updaten en controleren



AANWIJZING!
Voordat een GSM Module van nieuwe firmware voorzien kan worden moet het Personenalarmtoestel de laaste firmware geinstalleerd hebben. *Zie hiervoor de gebruikershandleiding van het Personenalarmtoestel om de firmware te kontroleren en te installeren.*

U kunt de firmware van de GSM-module updaten via het Personenalarmtoestel met de microSD-geheugenkaart. *Raadpleeg de gebruikershandleiding van het Personenalarmtoestel voor het gebruik van een microSD-geheugenkaart.*



AANWIJZING!
Controleer of het Personenalarmtoestel met de voedingseenheid is aangesloten op de netspanning. Alvorens van de microSD-geheugenkaart te lezen, moet u controleren of deze een bestand bevat.

– Houd **P, F** en **5** ten minste 2 seconden gelijktijdig ingedrukt.
– Het Personenalarmtoestel geeft een pieptoon.
– Het Personenalarmtoestel leest de firmware van de GSM-module in, uit het bestand op de microSD-geheugenkaart.
– Het Personenalarmtoestel geeft opnieuw een pieptoon en keert terug naar stand-by.



AANWIJZING!
Voer, nadat de firmware van de GSM-module op een Personenalarmtoestel is ingelezen, een controlemelding uit. *Zie de gebruikershandleiding van het Personenalarmtoestel.*

Als de GSM-module is geactiveerd en u een GSM-medium hebt ingevoerd, wordt de **firmwareversie van de GSM-module** door het Personenalarmtoestel weergegeven wanneer u de programmeermodus opent:
– De softwareversie van het Personenalarmtoestel wordt uitgesproken.
– Het Personenalarmtoestel geeft een pieptoon.
– De firmwareversie van de GSM-module wordt uitgesproken.

3.3 Signaalsterkte van de GSM-module testen



AANWIJZING!
De testmodus voor de signaalsterkte is alleen beschikbaar als de GSM-module correct in het Personenalarmtoestel is aangebracht en is geïnitialiseerd, en er een bestemmingsnummer met een GSM-medium is ingevoerd.

– Testmodus invoeren: houd **P** en **A** ten minste 1 seconde gelijktijdig ingedrukt.
– Het Personenalarmtoestel geeft de melding **"test"**.
– Druk op **9, 2** en **C**.

Het **rode lampje** knippert 3 minuten lang, het Personenalarmtoestel geeft de sterkte van het signaal weer met een cijfer tussen **0** en **5**:
– **0** betekent een zwak signaal, **5** betekent een sterk signaal.
– Wanneer u op een willekeurige knop op het Personenalarmtoestel drukt, sluit u de testmodus af. Na 3 minuten wordt de modus automatisch afgesloten.

Verplaats het Personenalarmtoestel niet na de signaalsterktetest.

3.4 Indicatie van GSM-connectiviteit op het Personenalarmtoestel

Het **blauwe lampje** op een Personenalarmtoestel dat is uitgerust met een GSM-module geeft de verbindingsstatus weer in de volgende gevallen:

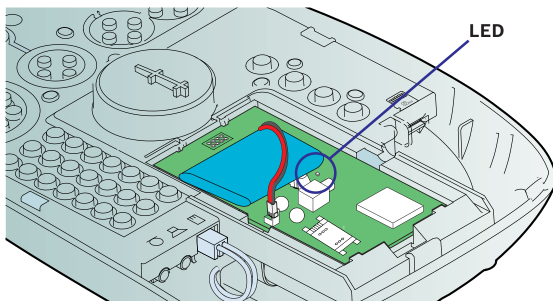
- Bij het op afstand of met behulp van een toetsenbord programmeren van het Personenalarmtoestel
- Wanneer het Personenalarmtoestel wordt gereset of geïnitialiseerd, of bij een onderbreking van de voeding.
- Bij het updaten van de firmware van de GSM-module.

▶ Als er geen verbinding is, knippert het blauwe lampje.

Als de verbinding na een controletijd van maximaal 60 seconden niet is hersteld, genereert het Personenalarmtoestel een technische melding "Lijnstoring".

3.5 LED-indicator van GSM-module

Deze LED-indicator geeft de status van het apparaat weer.



- **Hij knippert één keer** wanneer de GSM-module gereed is.
- **Hij knippert twee keer** wanneer de GSM-module bezig is (met een gesproken oproep of dataverbinding).
- **Hij knippert langzaam** wanneer er geen verbinding is.
- **Hij knippert snel** wanneer er sprake is van defecte hardware.



AANWIJZING!

De gele LED geeft geen visuele indicatie bij GSM modules met de volgende serienummers:

- 406111645796930001 t/m 406111645796930252
- 406111645796940001 t/m 406111645799450252
- 406111645796950001 t/m 406111645796950252
- 406111645796960001 t/m 406111645796960224

In dit geval aub de handleiding van het betreffende Personenalarmtoestel nalesen mbt audio en visuele indicaties bij het installeren.

4 Onderhoud

4.1 Verbruikte batterijen

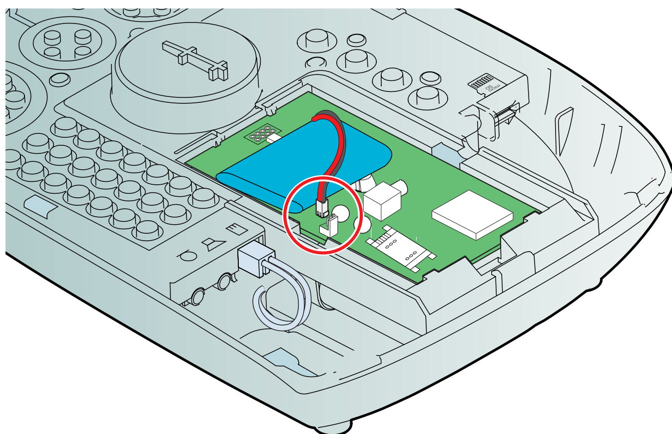
Elektrische of elektronische apparaten die niet langer bruikbaar zijn, moeten apart worden ingezameld en worden aangeboden voor milieuvriendelijke recycling (in overeenstemming met de Europese richtlijn betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur). Voor het afvoeren van oude elektrische of elektronische apparatuur dient u gebruik te maken van de inleverings- en inzamelingssystemen in het desbetreffende land.



4.2 Batterij van de GSM-module vervangen

De batterij van de GSM-module heeft een beperkte levensduur en moet na 3 jaar worden vervangen.

1. Voordat u de batterij van de GSM-module vervangt, moet u eerst de voeding en de batterijstekker van het Personenalarmtoestel loskoppelen. *Zie de gebruikershandleiding van het desbetreffende Personenalarmtoestel.*.
2. Open de deksel van het Personenalarmtoestel om toegang te krijgen tot het aansluitvak van de GSM-module.



3. Koppel de batterij van de GSM-module los door de kabel los te nemen uit de aansluiting, zoals hierboven afgebeeld.
4. Maak de klittenband van de batterijset los en vervang de batterij.
5. Sluit de kabel van de batterij van de GSM-module aan en bevestig de batterij met de klittenband.
6. Batterij van het Personenalarmtoestel aansluiten
7. Sluit de voeding aan op het Personenalarmtoestel.



LET OP!

Deze procedure voorkomt onnodige technische meldingen. Zorg dus dat u deze procedure volgt.

A Bijlage

A.1 Technische specificaties

Afmetingen (H x B x D)	95 x 50 x 15 mm
Gewicht	circa 55 g
Bedrijfstemperatuur	+5°C tot +40°C
Opslagtemperatuur	-20 °C tot +60 °C
Relatieve vochtigheid	Maximaal 93%
Mobiel netwerk	2G dual band 900/1800 MHz
Ingangsbereik van voeding	4,3 V tot 7 V, geleverd door het Personenalarmtoestel
Gemiddeld stroomverbruik van een Personenalarmtoestel met een GSM-module	in de normale voedingsmodus: 150 mA in de energiebesparingsmodus: 8 mA in de inactieve modus: 150 µA
Interne batterij	Li-ion 3,7V / 1,2 Ah
Transmissie	< 2 W
Sensitivity	- 108 dBm bij 900 MHz - 107 dBm bij 1800 MHz
Geluid	< 60 dBA
Stabiliteit	< 2,5 ppm
Antennekabellengte	4 m

A.2 APN-codes

Land	Operator	Access Point Name (APN)	APN-gebruikersnaam	APN-wachtwoord	APN-code
DE	1&1	web.vodafone.de	(leeg)	vodafone	19
DE	E-plus	internet.eplus.de	eplus	gprs	17
DE	E-plus	internet.eplus.de	eplus	internet	24
DE	O2 Postpaid-Kunden	surfo2 Internet	(leeg)	(leeg)	16
DE	O2 (Vertrag)	internet	(leeg)	(leeg)	00
DE	O2 Loop (prepaid)	pinternet.interkom.de	(leeg)	(leeg)	20
DE	Simyo	internet.eplus.de	simyo	simyo	18
DE	T-Mobile	internet.t-mobile	t-mobile	tm	13
DE	T-Mobile t-zones	internet.t-d1.de	t-mobile	wap	21
DE	T-Mobile t-zones	internet.t-d1.de	internet	t-d1	22
DE	Vodafone Services (mit Laufzeittarif)	web.vodafone.de	(leeg)	(leeg)	14
DE	Vodafone	volume.d2gprs.de	(leeg)	(leeg)	15
DE	Vodafone Services (callYa-customers)	event.vodafone.de	tbd	tbd	23
AT	A1	A1.net	gprs@a1plus.at	(leeg)	25
AT	A1	a1.net	ppp@a1plus.at	ppp	26
AT	Drei Hutchison	drei.at	(leeg)	(leeg)	30
AT	One	web.one.at	(leeg)	(leeg)	27
AT	Telering	Web	web@telering.at	web	28
AT	T-Mobile	gprsinternet	GPRS	(leeg)	29
AT	T-Mobile	m2m.business	(leeg)	(leeg)	07
CH	Orange CH	internet	(leeg)	(leeg)	00
CH	Orange (prima)	click	(leeg)	(leeg)	02
CH	Sunrise	internet	(leeg)	(leeg)	00
CH	Swisscom	gprs.swisscom.ch	(leeg)	(leeg)	01
UK	3 UK (Three)	three.co.uk	(leeg)	(leeg)	03
UK	EE Internet	everywhere	eesecure	secure	06
UK	O2 UK (contract)	mobile.o2.co.uk	o2web	password	04
UK	O2 UK (prepaid)	payandgo.o2.co.uk	payandgo	password	05
UK	Orange UK	everywhere	eesecure	secure	06
UK	T-Mobile (One2One)	everywhere	eesecure	secure	06
UK	Virgin	goto.virginmobile.uk	user	(leeg)	10
UK	Vodafone UK	Internet	web	web	08
UK	Vodafone (prepaid)	pp.vodafone.co.uk	Username	one2one	09
IE	O2 (prepaid)	internet	(leeg)	(leeg)	00
IE	Vodafone	isp.vodafone.ie	vodafone	vodafone	11
IE	Three	3ireland.ie	(leeg)	(leeg)	12
NL	Hi	fastinternet	(leeg)	(leeg)	35
NL	KPN Mobile	portalmmm.nl	(leeg)	(leeg)	44
NL	Simpel	internet.access.nl	(leeg)	(leeg)	34
NL	T-Mobile	internet	(leeg)	(leeg)	00
NL	Tele2	internet.tele2.nl	(leeg)	(leeg)	33
NL	Telfort	internet	(leeg)	(leeg)	00
NL	Vodafone (normal)	web.vodafone.nl	vodafone	vodafone	31
NL	Vodafone (private)	live.vodafone.com	vodafone	vodafone	32
BE	Base (Orange)	gprs.base.be	(leeg)	(leeg)	37
BE	Mobistar	web.pro.be	(leeg)	(leeg)	38
BE	Mobistar	mworld.be	(leeg)	(leeg)	39
BE	Proximus	internet.proximus.be	(leeg)	(leeg)	36
BE	Telenet	mobile.internet.be	(leeg)	(leeg)	40
LU	LUXGSM	web.pt.lu	(leeg)	(leeg)	41
LU	Tango	internet	tango	tango	42
JE	Jersey	pepper	(leeg)	(leeg)	43



AANWIJZING!
De in dit overzicht vermelde informatie kan zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd. Raadpleeg voor de meest recente informatie de beschikbare documentatie op *www.boschsecurity.com*. Neem, indien gewenst, contact op met uw dealer voor de nieuwste firmware van de GSM-module. Zie *Paragraaf 3.2 Firmware van GSM-module updaten en controleren, Pagina 82*.

Bosch Security Systems
Robert-Bosch-Ring 5
85630 Grasbrunn
Germany
www.boschsecurity.com